Bischofsmaiser Gmoabladl

Neues aus dem Gemeindeleben

AUSGABE NR. 44

OKTOBER/NOVEMBER 2016

Danke für Ihre Mitarbeit beim Bischofsmaiser Gmoabladl

Danke, dass Sie das Gmoabladl mit Berichten, Fotos, Ideen, Ihrer Werbung und mehr bereichern. Wir laden Sie weiter herzlich zum Mitmachen ein: Geben Sie uns Anregungen für Themen, schreiben Sie Texte, machen Sie Fotos, sagen Sie uns, was Ihnen unter den Nägeln brennt.

Ausgabe:	Redaktionsschluss:
Dezember/Januar	Dienstag, 15. November

Antworten auf Fragen rund ums Gemeindeblatt gibt´s bei Bürgermeister Walter Nirschl unter Tel. 9404-13 oder bei Susanne Ebner unter Tel. 0171/1941255. Inseratvorlagen, Text- und Fotovorschläge und mehr schicken Sie bitte per Mail bis zum Redaktionsschluss, gekennzeichnet mit dem Namen des Autors, an **info@thexterei.de**. Außerdem können Sie Ihre Dateien auf CD oder Stick im Rathaus abgeben.
Damit Sie das Gmoabladl zeitig auf dem Tisch haben, möchten wir alle bitten, ihre Texte, Fotos und Anzeigen bis zum Redaktions- und Anzeigenschluss zu liefern. Später eingesandte Beiträge (Anzeigen, Texte, Fotos, Terminankündigungen usw.) werden künftig nicht mehr berücksichtigt. *Ihre Redaktion*

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes rund ums Gmoabladl.....S. 2
Grußwort des Bürgermeisters.....S. 3
Neues von den Senioren .....S. 4
Die Gemeinde informiert.....S. 4 bis 6
Neues aus dem Gemeinderat .....S. 7
Aktuelles aus der Pfarrei..... S. 8
Zum Gedenken.....S. 10/11
Kunst und Kultur.....S. 12
Neues von der Jugend.....S. 13
Entdecken in der Schule.....S. 14/15
Momentaufnahmen.....S. 16/17
Neues aus dem Gemeindeleben .....S. 18 bis 34
Neues aus dem Vereinsleben .....S. 35 bis 40
Pinnwand.....S. 39
Rezept des Monats .....S. 41
Jubilare in der Gemeinde.....S. 42
Rätsel des Monats .....S. 43
Treue Gäste .....S. 44/45
Langjährige Paare .....S. 46
Veranstaltungen in der Gemeinde.....S. 47/48

Impressum des 44. Gemeindeblattes

Auflage: 1200 Stück
Herausgeber: Gemeinde Bischofsmais
Gestaltung:
Susanne Ebner,
Pressebüro THEXTEREI, Bischofsmais
Tel. 0171/194 125 5
Druck:
Druckerei Mühlbauer, Hengersberg,
Tel. 09901/7046

Die Ausgabe
Dezember 16/Januar 17
erscheint
Anfang Dezember.

Redaktions- und Anzeigenschluss:

15. November

Grüß Gott ...

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

die schöne Urlaubszeit ist vorbei, und der Alltag hat mich wieder. Ich habe mich gut erholt und freue mich auf die neuen Aufgaben. Bei meinen Stellvertretern Helmut Plenk und Josef Pledl möchte ich mich herzlich für die hervorragende Vertretung während meiner Urlaubszeit bedanken.

Für viele Kinder hat mit der Einschulung der Ernst des Lebens begonnen. In diesem Zusammenhang möchte ich wie alle Jahre auf die Verkehrssituation an der Schule hinweisen und an die Vernunft der Eltern bzw. Großeltern, die ihre Kinder an der Schule selbst abholen, appellieren. Die Zufahrt zur Schule ist nur für Schulbusse, der Parkplatz ist für die Lehrer. Zum Schutz und zum Wohle der Kinder möchte ich Sie bitten, dies unbedingt zu beachten und einzuhalten. Die Polizei wird die Einhaltung überprüfen. Es sind genügend Parkmöglichkeiten hinterm Rathaus vorhanden, und die Entfernung zur Schule beträgt weniger als 100 Meter. Den Kindern wünsche ich eine gute Schulzeit und viel Erfolg und Freude beim Lernen. In der Septembersitzung hat der Gemeinderat den weiteren Breitbandausbau für die restlichen Gemeindeteile beschlossen. Die Eigenbeteiligung liegt bei rund 150.000 Euro. Die Deutsche Telekom hat den Auftrag nach der durchgeführten Ausschreibung erhalten. Sobald der Förderbescheid eingeht, kann ich Euch auch den genauen Zeitablauf mitteilen. Mit diesem Ausbau sind rund 98 Prozent des Gemeindegebietes erschlossen und für die Zukunft gerüstet. Die Ausschreibung für die Schulhallensanierung wird aller Voraussicht nach im Dezember stattfinden. Auch einige Tiefbauarbeiten werden wir im Dezember/Januar ausschreiben, um im Frühjahr mit der Umsetzung beginnen zu können. Beim Winterdienst hat sich der Räumbezirk III geändert. Die Firma Hermann Brunnbauer aus Hochbruck wird künftig den Winterdienst im Räumbezirk III (Altgemeinde Hochdorf) ausführen. Vor dem Winter ist auch die Zeit, um die Bäume Hecken und Sträucher, die in Gehwege, Straßen und in den öffentlichen Verkehrsgrund ragen, zurückzuschneiden. Ich möchte Sie bitten, diese Arbeiten vor dem Winter zu erledigen.

Wie jedes Jahr Anfang November möchte ich Euch, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei der Bürgerversammlung über das abgelaufene Jahr und über die Planungen/Projekte der Zukunft informieren und bitte darum um rege Teilnahme.

Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 3. November, im Gasthaus Hirmonshof statt. Beginn: 19.30 Uhr. Dazu möchte ich Euch alle herzlich einladen. Für die kommende Herbstzeit wünsche ich Euch und Euren Familien alles Gute.

Herzlichst,

Walter Nirschl,
1. Bürgermeister

° Bauunternehmen
° Baggerbetrieb
° Bauwaren
° Altbausanierung
° Rohbau
° Putzarbeiten
° Wohnungsbau
° Einfamilienhäuser

GILG BAU

Gilg Hans
Ritzmais 33 · 94253 Bischofsmais
Tel.: 09920-278 · Fax: 09920-1509

Neues von den Senioren

Seniorennachmittag mit allen Infos zum neuen Rufbus

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 15. Mai startete der Rufbus im Landkreis Regen. Einige haben sicher das Angebot der neuen Buslinien schon angenommen. Frau Graßl vom Landratsamt wird uns am 18. Oktober 2016 ausführlich über die neuen Fahrzeiten informieren. Eventuell findet auch eine Probefahrt statt. Beginn des Seniorennachmittages ist um 14 Uhr im Gasthaus Walter Pledl. Selbstverständlich sind alle Interessierten herzlich willkommen. Sonnige Herbsttage wünschen

Seniorenbeirat und Aloisia Pledl, Seniorenbeauftragte

Die Gemeinde informiert

Blick auf die Einwohner: Die Männer sind in der Überzahl

Alter	männlich	weiblich	gesamt
0 – 3 Jahre	55	58	113
4 – 6 Jahre	24	26	50
7 – 15 Jahre	130	120	250
16 – 18 Jahre	79	42	121
19 – 64 Jahre	1086	983	2069
65 Jahre u. älter	287	353	640
gesamt	1661	1582	3243

Daten des Einwohnermeldeamtes, inkl. Zweitwohnsitze, Stand: 30. Juni 2016

Fünf Paare sagten ja zueinander, vier bekamen Nachwuchs

Geburten:

• Pledl Luisa Katharina, geb. 23. Juli; Eltern: Miriam Pledl und Martin Weber, Hochdorf

• Augustin Manuel, geb. 15. August; Eltern: Carola und Matthias Augustin, Bischofsmais

• Kasberger Leon Sebastian, geb. 19. August; Eltern: Monika und Ralph Kasberger, Bischofsmais

• Lallinger Hannah, geb. 20. August; Eltern: Carina und Daniel Lallinger, Oberried

Eheschließungen:

• Loibl Michael, Langbruck, und Janik Corinna, Langbruck, Eheschl. am 23. Juli in Dürrwies

• Fedyczkowski Mateusz Lukasz, Scheibe, und Hölzl Bianca, Scheibe, Eheschl. am 6. August in Dürrwies

• Meier Sebastian, Langbruck, und Feineis Michaela, Langbruck, Eheschl. am 20. August in Dürrwies

• Brückl Christian, Hochbruck, und Kroiß Marion, Hochbruck, Eheschl. am 27. August in Dürrwies

• Fischer Josef, Ritzmais, und Liebl Christina, Ritzmais, Eheschl. am 2. September in Dürrwies

Gefundenes

Beim Fundamt der Gemeinde warten folgende Gegenstände auf die Abholung durch ihre Verlierer: Kinderjacke (Kurpark), Halskettchen, Rucksack, Schlüsselbund, einzelne Schlüssel, Kindergeldbörse, Autoschlüssel (Seat), Ring. Nach der Aufbewahrungszeit von einem halben Jahr geht das Eigentum auf den Finder über. Wenn der Finder nicht bekannt ist oder auf einen Eigentumsübergang verzichtet, wird die Gemeinde Eigentümer.

820 Haushalte in der Gmoa können jetzt schneller ins Netz

Die Telekom hat das Datennetz mit der neuesten Technik ausgestattet. Rund 820 Haushalte in Habischried, Bischofsmais, Großbärnbach, Oberried, Hermannsried, Fahrnbach, Langbruck, Hochbruck, Ritzmais und Seiboldsried können jetzt ruck zuck ins Internet gehen, E-Mails verschicken oder Musik herunterladen.

Je nachdem, wie weit die Bürger vom Schaltgehäuse entfernt wohnen, erreicht die Übertragungsgeschwindigkeit bis zu 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Damit können die Kunden nicht nur im Internet surfen, sondern auch Entertain, das TV-Produkt von Telekom, nutzen.

„Ein schneller Internetzugang ist heute für Privat- und Geschäftsleute unverzichtbar“, erklärte Bürgermeister Walter Nirschl. „Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde jetzt von der Telekom ausgebaut wurde. Bischofsmais wird damit als Wohnort und Wirtschaftsstandort noch attraktiver.“ „Die Telekom treibt den VDSL-Ausbau seit Jahren voran, nun kommt mit der Gemeinde Bischofsmais und den hier erschlossenen Ortsteilen ein weiteres Stück dazu“, sagte Werner Ulrich, Ansprechpartner der Telekom Technik GmbH.

Wie Markus Münch, Regio-Manager der Telekom Deutschland GmbH, ankündigte, können sich interessierte Bürger ab sofort individuell beraten lassen und die neuen Produkte nutzen. „Dazu ist die Umstellung des Tarifs nötig“, sagte er.

Bürgermeister Walter Nirschl freute sich bei der Umstellung und Inbetriebnahme auch Werner Konstantin als Breitbandbeauftragten der Gemeinde Bischofsmais begrüßen zu dürfen. Er begleitete die Maßnahmen als Berater und Mittler zwischen Gemeinde und Telekom.

Demnächst wird im Gemeinderat über die Ausbaustufe 2 der Breitbandversorgung entschieden. Damit sollen die restlichen Gemeindeteile auch mit schnellem Internet erreichbar sein und in der Gemeinde Bischofsmais ein Abschlussgrad von 99 Prozent im Breitband erreicht werden.

Wichtig für Kunden: Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte, man muss selbst aktiv werden.

Interessanten für einen neuen Anschluss informieren sich unter www.telekom.de/breitband-ausbau-deutschland, welche Produkte an ihrem Wohnort möglich sind. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom hat, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten nutzen.

Max Englram

Höhere Zuschüsse für die Gemeinde zum Kanal in Dürrwies

Dr. Albin Schramm und Hermann Pledl vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf überbrachten Bürgermeister Walter Nirschl eine freudige Nachricht. Für die Neuverlegung der Ortskanalisation im Feriendorf Dürrwies erhält die Gemeinde Bischofsmais um 44.920 Euro mehr Zuwendung als gedacht. Beim Zuschussantrag für die Ortskanalisation in Dürrwies wurden der Gemeinde 71.150 Euro in Aussicht gestellt. Entsprechende Regelungen in den Förderrichtlinien ermöglichen es jedoch, dass die Gemeinde tatsächlich Anspruch auf 116.071 Euro hat. Dies wurde der Gemeinde Bischofsmais nach Einreichung des Verwendungsnachweises mit dem Schlussbescheid im August mitgeteilt. Erfreulich ist für Bürgermeister Nirschl und den Gemeinderat, dass sich die Entscheidung auszahlt, für den Ortsteil „Feriendorf Dürrwies“ die Kanäle, die 1964 er-

Gemeinde bekommt jetzt 44.920 Euro mehr

stellt wurden und hauptsächlich in Privatgrundstücken verliefen, im Zuge der Neuerstellung der Wasserleitung ebenfalls neu auf öffentlichen Grund zu verlegen, um geordnete und gesicherte Verhältnisse zu haben. Die Baumaßnahmen wurden im Dezember 2015 abgeschlossen. Auch für die neue Wasserleitung ist der Verwendungsnachweis bereits in Bearbeitung, hier erhält die Gemeinde Bischofsmais 70 Prozent Fördermittel. Für Bürgermeister Nirschl ist es wichtig, die Fördermittel zeitnah zu erhalten, um die Finanzierung der verschiedenen Projekte nicht durch Zwischenfinanzierungen zu verringern. Mit Abschluss dieser Maßnahme sind alle Ortschaften der Gemeinde mit Ausnahme einzelner Weiler an die zentrale Kläranlage und an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen. Zusammen mit dem Gemeinderat plant Bürgermeister Nirschl bereits für die Zukunft. Die Gemeinde Bischofsmais hat sich für das neue Förderprogramm RzWas 2016 beworben, bei dem die Gemeinden finanzielle Mittel bekommen, die in der Vergangenheit bereits in die Sanierungen der alten Kanäle und Wasserversorgungen ohne staatliche Hilfe investiert haben. Dadurch werden die Bürger der Gemeinde Bischofsmais bei Sanierungen sehr stark entlastet. Durch diese Maßnahmen können die Kläranlagen Seiboldsried und Dürrwies aufgelassen und das Abwasser zu der zentralen Kläranlage in Langbruck gelei-

Entlastung für Bürger bei Abwasserkosten

tet werden. Auch hier können dann erhebliche Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten eingespart werden, was wieder dem Bürger zu Gute kommt. Bürgermeister Nirschl bedankte sich beim Wasserwirtschaftsamt Deggendorf für die hervorragende Zusammenarbeit und die fachliche Unterstützung bei den abgelaufenen und geplanten Maßnahmen.

Max Englram

Unternehmer haben große Pläne fürs Gewerbegebiet Scheibe

Grünes Licht für die Bauleitplanung der Gemeinde Bischofsmais: Wie berichtet, plant die LB Elektro und Verkehrsanlagenbau GmbH & CO. KG einen Anbau an das bestehende Firmengelände im Gewerbegebiet Scheibe. Um ihn zu ermöglichen, muss die Gemeinde den Bebauungsplan ändern. Die Fachstellen hatten keine Bedenken gegen die Änderung, wie 2. Bürgermeister Helmut Plenk dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung mitteilte.

Auch die Erweiterung des Gewerbegebiets Scheibe war Thema: Es gibt laut Plenk bereits ein Unternehmen, das auf der geplanten Erweiterungsfläche Richtung Gilg-Halle bauen will. Mit einem Ingenieurvertrag mit dem Büro Pledl aus Bischofsmais soll nun die Erschließung für Wasser, Kanal und Straßenbau geregelt werden. Die Quelle 1 in Seiboldsried wird eher ans Netz gehen als gedacht. „Bei der Begutachtung durch Regierung, Wasserwirtschafts- und Gesundheitsamt gab es keine Beanstandungen, es war alles bestens“, berichtete Helmut Plenk. Mit den Anmerkungen der überörtlichen Kassenprüfer werden sich die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in den kommenden Wochen befassen und sie abarbeiten. Die Gemeinderäte erhalten den Bericht zum Haushalt, mit den Inhalten wird sich das Gremium demnächst beschäftigen.

Einstimmig wurde beschlossen, für die Feuerwehr Bischofsmais eine Wärmebildkamera anzuschaffen. Der Gemeinde entstehen keine Kosten. 6724 Euro kostet die Kamera, etwa 2750 Euro gibt es an Zuschüssen, die Differenzsumme übernimmt die Feuerwehr.

Mobiler Backofen für die Märkte im Kurpark

Franz und Theresia Loibl dürfen an das Nebengebäude in Hermannsried anbauen, das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. „Ja“ sagten alle Gemeinderäte zum Antrag von Robert Schönhofer. Der Bischofsmaiser will seine Backwaren künftig auch bei Veranstaltungen in Bischofsmais anbieten und seinen mobilen Backofen beim Regional- und beim Weihnachtsmarkt aufstellen – und stellte dafür als erster Standbetreiber einen offiziellen Antrag an den Gemeinderat. Ziel sei es nicht, den bisher vertretenen Bäcker-Kollegen mit gleichen Produkten Konkurrenz zu machen, sondern das Angebot mit zusätzlichen Backwaren zu erweitern, schrieb der gelernte Bäcker. „Der Platz reicht locker für weitere Stände. Wir freuen uns über jeden, der mitwirkt, neue Ideen hat und dazu beiträgt, die Attraktivität unserer Märkte noch weiter zu steigern, vor allem, wenn es jemand aus dem Ort ist“, so der Tenor im Gemeinderat. Lob gab es für Schönhofers Ankündigung, sich beim Angebot mit anderen Standbetreibern, die die Märkte teils seit Jahren gut beliefern, abzustimmen. Für Unverständnis sorgte es, dass die Anfrage in der Tourist-Info im Vorfeld mit Verweis auf einen bereits vorhandenen Backofen offenbar abgelehnt worden sein soll. Um alle Interessenten gleich zu behandeln und die Standplätze gerecht und nach klar festgelegten Kriterien zu vergeben, soll nun ein Konzept her. Den Modus wird sich der Tourismusausschuss überlegen, wie die Gemeinderäte entschieden.

Susanne Ebner

Druckerei MÜHLBAUER

Wir liefern beste Qualität! Von der Datenerstellung/Datenannahme bis zum fertigen Print-Produkt.

Flyer · Broschüren · Plakate · Prospekte · Kataloge · Briefbögen · Visitenkarten · Briefumschläge
Rechnungssätze · Lieferscheine · Notizblöcke · Endlosformulare · Festschriften · Stempel u. v. m.

Kleinstauflagen können wir auch im kostengünstigen Digitaldruck anbieten.

Donaustraße 28 | 94491 Hengersberg | Tel. (0 99 01) 70 46 | www.druckerei-muehlbauer.de

Trachtler-Damen binden die schöne Erntekrone für den Altar

Nach drei Jahren sollte es heuer zum Erntedankfest wieder eine neue Erntekrone in Bischofsmais geben. Dafür wurden im Vorfeld vom Trachtenverein Gerste, Weizen, Roggen und Hafer geschnitten, gebunden und zum Trocknen aufgehängt. Bald trafen sich dann die Frauen der „Hirmonstaler“ unter der Leitung von Ideengeberin Monika Killinger zum Binden der Krone. Viele Arbeitsstunden, viel Herzblut und Aufwand investierten sie in die Gestaltung. Die Krone wird im Oktober bei der Prozession zum Erntedank-Gottesdienst in der Pfarrkirche zum Altar getragen.

Gelungenes Pfarrfest: Pfarrei feiert in der Kirche und im Park

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Pfarrei St. Jakobus d.Ä. ihr Pfarrfest im Kurpark feiern.

Der Festgottesdienst in der Pfarrkirche wurde durch besonders schwungvolle Lieder des Jakobichores unter der Leitung von Damir Bedrina bereichert, Karl Blenk begleitete an der Orgel. Pater Paul Ostrowski bedankte sich bei allen Organisatoren und Mitwirkenden.

Im Anschluss zogen die Vereine und die gesamte Pfarrbevölkerung zum Kurpark, wo der Musikverein unter Leitung von Robert Hilgart zünftig aufspielte. In seiner Ansprache betonte Kirchenpfleger Michael Raith, dass das Wort Pfarrei sich nicht auf Einzelpersonen beziehe, sondern auf die gesamte Pfarrbevölkerung, was an einem Festtag wie diesem deutlich werde.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Kerstin Dankesreiter bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern und wünschte angenehme Stunden. Nach den Ansprachen unterhielt gekonnt die Jugendbläsergruppe unter Leitung von Hermann Hupf. Anschließend war die Bühne frei für die Jugendtanzgruppe unter der Leitung von Mascha Wigges, die mit dem „Vater unser“ zum Nachdenken und mit „Dear future husband“ von Meghan Trainor zum Mitklatschen anregte.

Nicole Kramhöller-Kühn und ihr Team übernahmen das Kinderschminken, sodass einige Spidermen, Indianer und Schmetterlinge durch den Kurpark liefen. Am Nachmittag spielte die Gruppe „Waidlerschneid“ fleißig auf, die ihre Premiere beim Pfarrfest mit Bravour meisterte und bei den Festbesuchern sehr gut ankam.

Kerstin Dankesreiter

HOLLMAYR ■ GILCH & KOLL.
Rechtsanwälte
— Fachanwälte —
Regen ■ Deggendorf

Rechtsanwaltskanzlei Hollmayr-Gilch & Kollegen mit Arberland - Premium - Siegel ausgezeichnet

Regen. „Regionalität ist mehr als ein Trend“, betonte Regierungspräsident Heinz Grunwald in der Laudatio und verdeutlichte, was jeden einzelnen Preisträger auszeichnet.

„Ihre Arbeit, Ihre Produkte, Ihr Service und viele weitere Punkte machen Sie zu wichtigen Leistungsträgern und Aushängeschildern des Landkreises“, lobte er.

„Die Betriebe, die mit dem Siegel ausgezeichnet werden, zählen zu unseren Top-Firmen in der Region. Sie bieten hochwertige Produkte und Dienstleitungen an, sind wichtige Botschafter für unseren Wirtschaftsstandort“. – red

v.l. Rechtsanwältin Manuela Gilch, RA Franz Hollmayr, Rechtsanwältin Christina Heigl, Regierungspräsident Heinz Grunwald. – Foto: sk

RA Franz Hollmayr
- Arbeitsrecht (Fachanwalt)
- Verkehrsrecht (Fachanwalt)
- Medizinrecht (Fachanwalt)
- Strafrecht
- Immobilienrecht

RAin Manuela Gilch
- Familienrecht (Fachanwältin)
- Arbeitsrecht (Fachanwältin)
- Medizinrecht (Fachanwältin)
- Arzthaftungsrecht
- Sozialrecht

RA Manuel Wenzl
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- Nachbarrecht

RAin Christina Heigl
- Mietrecht + WEG
- Erbrecht
- Vertragsrecht
- Forderungseinzug
- Immobilienrecht

Auwiesenweg 17 — 94209 Regen — Telefon (09921) 959270
Michael-Fischer Platz 6 II — 94469 Deggendorf — Telefon (0991) 32094-0
www.kanzlei-hollmayr.de

Zum Gedenken an die Verstorbenen

Zum stillen Gedenken

an Frau

Irene Graf

aus Bischofsmais

geb. 15. Sept. 1944
gest. 3. August 2016

Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

Trauerhilfe Josef u. Petra Rager, Stadl

In Gottes ewige Hände
leg Freude und auch Leid,
den Anfang und das Ende;
er gibt uns stets Geleit.

Zum stillen Gedenken

an Herrn

Hermann König

aus Großbärnbach

geb. 03. März 1932
gest. 05. August 2016

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!

Trauerhilfe Josef u. Petra Rager, Stadl

„Die Phantasie arbeitet in einem schöpferischen Mathematiker nicht weniger als in einem erfinderischen Dichter."

Jean-Babtiste Le Rond d'Alembert

In Liebe

Manfred König

aus Hochbruck

geb. 17. 11. 1940
gest. 02. 09. 2016

Ruhe in Frieden

In liebevoller Erinnerung

an

Xaver Riedl

aus Burggrafenried

geb. 27. Oktober 1939
gest. 05. August 2016

Herr, lass ihn ruhen in Frieden!
Amen.

Trauerhilfe Josef u. Petra Rager, Stadl

Herr, lass sie ruhen
in deinem Frieden.

Zur lieben Erinnerung

an Frau

Rosa Schropp

aus Zell

geb. 06. März 1933
gest. 28. Juli 2016

Trauerhilfe Josef u. Petra Rager, Stadl

Weinet nicht, ihr meine Lieben
ich wär so gerne noch geblieben,
doch es wurde mir zu schwer,
für mich gab's hier keine Rettung mehr.

Zur lieben Erinnerung

an

Helga Siedersberger

geb. Besold

geb. 24. 07. 1946
gest. 22. 07. 2016

O Herr,
gib ihr deinen Frieden.

Trauerhilfe Josef u. Petra Rager, Stadl

Schlicht und einfach
war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Zur lieben Erinnerung

an

Maria Wenig

geb. Probst
aus Oberried

geb. 09. 01. 1931
gest. 17. 08. 2016

Ruhe in Frieden!

MaM
GEBÄUDETECHNIK GMBH
Heizung • Lüftung • Sanitär

froling
besser heizen

UNSERE WÄRME HAT MEHR POWER.

PLUS X AWARD
ausgezeichnet als:
BESTES PRODUKT DES JAHRES 2014

DIE NEUE FRÖLING **HEIZKESSEL-GENERATION.**
Mehrfach ausgezeichnet.

- **Scheitholzkessel** S4 Turbo (F)
- **Kombikessel** SP Dual für Scheitholz und Pellets
- **Hackgutkessel** T4
- **Pelletskessel** P1 Pellet

* 10 Jahre Vollgarantie inkl. Verschleißteile nur in Verbindung mit einem X10-Wartungsvertrag lt. Garantiebedingungen.

BIS ZU 10 JAHRE GARANTIE* INKL. VERSCHLEISSTEILE

MaM Gebäudetechnik GmbH
Gewerbepark 2 · 94253 Bischofsmais · Tel. 09920/9037711

Zimmerei
Holzbau
GdbR
GEISS
Ideen aus Holz

Wir bauen für Sie aus, an und um:

- Alle Zimmerer- u. Dachdeckerarbeiten
- Neubauten
- Hallen- und Gewerbebau
- Schlüsselfertige Holzhäuser
- Ausbauhäuser
- Asbestabbau nach TRGS 519

alles aus einer Hand
wir schreiben SERVICE groß!

Tel.: 09920 - 903035
Fax: 09920 - 903036
info@zimmerei-geiss.de
www.zimmerei-geiss.de

Gewerbepark 12, 94253 Bischofsmais

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

Sich auf den anderen einzulassen, ihm tröstend die Hand zu reichen und ihn spüren zu lassen, da ist jemand, der ihm seine Hilfe anbietet, unaufdringlich und doch bestimmt und kompetent - das ist unsere Philosophie, zu helfen und beizustehn.

Trauer hilfe Rager

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10 - 94259 Kirchberg i.W.

www.bestattungen-rager.de

- *Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns*
- *Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung*
- *Überführung, Abschiednahme und Gebet*
- *Gestaltung und Organisation von Trauerfeiern*
- *Behörden- und Botengänge*
- *Friedhofsarbeiten*

Chor aus Triest begeisterte die Bischofsmaiser in der Kirche

Über die Vermittlung von Oskar Simon aus Regen, dessen Neffe Matthias Probst aus Langdorf selbst Mitglied im Chor ist, kam der Chor der Rosenkranzkirche zu Triest (Cappella corale della Beata Vergine del Rosario) nach Bischofsmais und begleitete einen Samstagabend-Gottesdienst. Die Kirche war sehr gut gefüllt, und der Chor verstand es hervorragend, sich und den Gottesdienst in Szene zu setzen. Pater Gabriel, der den Gottesdienst mit Diakon Albert Achatz und dem Geistlichen der Rosenkranzkirche Don Stefano zelebrierte, freute sich ebenfalls wieder in seinem ehemaligen Pfarrort zu sein. Der Kulturbeauftragte der Gemeinde Bischofsmais, Franz Hollmayr, begrüßte die Gäste aus Italien. Der Chor wurde 2009 ursprünglich als reiner Männerchor gegründet. Ziel war es, ein Ensemble für die musikalische Gestaltung von Messfeiern zu schaffen. Nach den ersten positiven Erfahrungen wurde der Chor schnell größer und nahm schon bald Frauenstimmen auf, auch, weil ein gemischter Chor auf ein wesentlich breiteres Repertoire zurückgreifen kann. Im Laufe der letzten Jahre wurden im Rahmen der Gottesdienste einige bedeutende Musikwerke zur Aufführung gebracht.

Gottesdienst mit Pater Gabriel

LANDMETZGEREI
Hans HOLLMAYR
Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand
Hauptstr. 26, 94253 BISCHOFSMAIS, ☎ 09920/555

Eine Riesenstimmung beim X-One-Open-Air im Kurpark

Rappelvoll war der Marktplatz des Bischofsmaiser Kurparks, als die Country- und Westernband X-One ein Konzert gab. Wenn auch die Band bereits zum dritten Mal in Bischofsmais aufspielte, der Auftritt bei besten Witterungsbedingungen war ein musikalisches Highlight dieses Sommers.

Die Stimmung bei den Gästen war so gut, dass für das kommende Jahr bereits wieder ein Konzert vereinbart wurde (28. Juli 2017). Die fünf Mannen um den Bischofsmaiser Pepp Brunnbauer am Schlagzeug verstanden es mit einem Mix aus Oldies und Country, aber auch mit bester Moderation zwischen den Liedern, dem Bischofsmaiser Publikum einen wunderbaren Abend zu schenken. Franz Hollmayr als Kulturbeauftragter betonte dies auch bei seiner Begrüßung.

Rappelvoller Marktplatz in Bischofsmais

Selbstverständlich gaben die fünf Musiker auf der Bühne im Kurpark nicht nur eine Zugabe, die Bischofsmaiser Kurparkgäste quittierten das Konzert mit einem lang anhaltenden Applaus und haben den Termin für 2017 sicherlich schon eingeplant.

Die FFW Bischofsmais und der Trachtenverein Hirmonstaler waren zudem perfekte Gastgeber für die Konzertbesucher.

Max Englram

HAUSLER
Getränkemarkt

Familie Kiefl

Hauptstraße 23 • 94253 Bischofsmais

Tel.: 09 92 0/ 90 32 65 • Fax: 09 92 0/ 18 00 49 5

familie-kiefl@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do: 10 bis 13 Uhr
Fr: 10 bis 18 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Förderverein spendiert Seile und Bücher für den Leseraum

Wie jedes Jahr finanzierte der Förderverein das Theater „Maskara“ für die Grundschüler. Am Schuljahresende durfte die ganze Schule nach Ortenburg zum Theater „Maskara“ fahren.

Außerdem wurden vom Förderverein „Rope Skipping-Seile“ für die Pause gekauft, mit denen die Kinder, angeregt vom Projekt „Skipping Hearts“, täglich voller Eifer nun in den Pausen trainieren können. Alte Sportgeräte werden so wieder neu entdeckt. Das Schöne am Seilspringen ist, dass die Kinder in relativ kurzer Zeit Erfolgserlebnisse haben. Gut angenommen wird die koordinations- und konditionsfördernde Bewegung auch von den Jungen.

Der umgestaltete Leseraum der Grundschule wurde vom Förderverein mit den aktuellsten Exemplaren der Lehrbuchreihe „Was ist Was“ und einigen Büchern „Erlebniswelt Natur“ inklusive Lehr-CD ausgestattet. Diese können die Kinder jetzt vor der Schule und in der Pause lesen und hören. Auch die Lehrer hatten einen Wunsch - sie bekamen eine fahrbare Musikanlage, die sie für alle Veranstaltungen und Feste rund um die Schule nutzen können.

Das Projekt „Solar“ von Frau Birgit Weber wurde auch wieder vom Förderverein großzügig unterstützt.

Bettina Weiherer

Besonders spannender Unterricht im Feuerwehrhaus

Die Arbeit und die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr lernte am Ende des letzten Schuljahres die 3. Klasse der Grundschule Bischofsmais kennen.
Mit ihrer Lehrerin Theresa Weber besuchten die Schülerinnen und Schüler im Heimat- und Sachunterricht das gemeinsame Feuerwehrhaus der Feuerwehren Bischofsmais und Hochdorf.
1. Kommandant Thomas Pledl und Gerätewart Benedikt Loibl von der FFW Bischofsmais sowie die Jugendwarte Christian Trum und Max Fischer von der FFW Hochdorf informierten die interessierten Schülerinnen und Schüler.
Als erstes bekamen die Drittklässler die Gelegenheit, Fragen zu stellen: Wie viele Einsätze hattet ihr schon dieses Jahr? Wie fühlt ihr euch bei einem Einsatz? Gibt es auch Feuerwehrfrauen? Wie alt sind die Feuerwehrautos?
Besonders interessant wurde es für die Schüler, die sich schon im Heimat- und Sachunterricht mit Feuer, Feuerwehr und Ehrenamt beschäftigt hatten, als sie unter fachkundlicher Erläuterung der Feuerwehrmänner die Einsatzfahrzeuge unter die Lupe nehmen durften.
Speziell die technischen Gerätschaften, mit denen die Ehrenamtler löschen, retten, bergen und schützen, beeindruckten die Kinder, von denen viele bereits aktiv bei den „Fire Kids“ mitwirken. Beim Zusammenbauen eines Löschschlauches lernten sie, dass die Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei einem Ehrenamt nur dann funktioniert, wenn alle miteinander „an einem Strang ziehen“.
Das spannendste Erlebnis war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Zuvor bedankten sich die Klassensprecher bei den Feuerwehrleuten für den interessanten Unterrichtsvormittag bei der Feuerwehr.

Theresa Weber

ADRIA
RISTORANTE - PIZZERIA
Fahrnbacherstraße 7
94253 Bischofsmais-Tel.09920/903778
www.restaurant-pizzeria-adria.de

Besonders schmackhafte kroatische & italienische Spezialitäten, bei gemütlichem Ambiente und freundlichem Service.

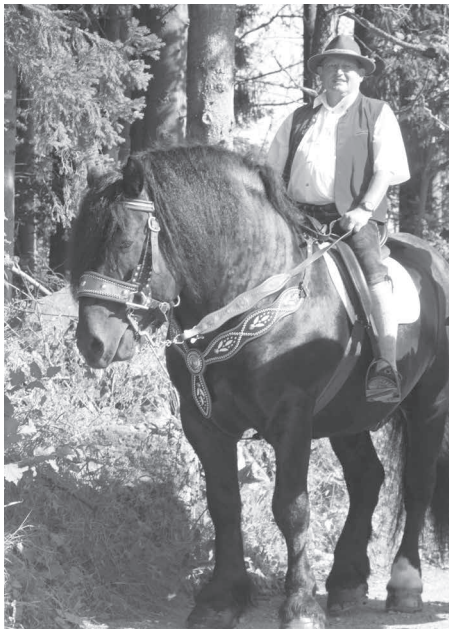
Aktionstage:
Mittwoch: Pizza-Tag. Jede Pizza 5,20 Euro.
Familienpizza 10,20 Euro
Donnerstag: Nudel-Tag. Alle Nudeln 5,20 Euro

Öffnungszeiten:
Di. - Sa.:
17:00 - 23:00

Sonntag und Feiertag:
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 23:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie verwöhnen zu dürfen!
Ihr Adria Team.

Momentaufnahmen



Über ihr Riesen-Schwammerlglück in Bischofsmais freuten sich Dominik und Raphael (oben, links). Der singende Bürgermeister und seine Gemeinderäte hatten einen Auftritt (Mitte, links). Hoch zu Ross war Pfarrer Andreas Artinger beim Hermannsritt dabei (oben). Viele schöne Stunden verbrachten die Buben und Mädchen bei den Aktionen des Familienprogramms (unten/oben, rechts).

Fotos: Helmut Plenk, Susanne Ebner, Petra Kronschnabl, Max Englram

Elektrotechnik
Karl-Heinz Ebner GmbH

Regenerstr. 11 94253 Bischofsmais elo.ebner@bossmail.de Tel. 0171-6101933 oder Tel. 09920-1371

Wir starten in den Umbau-Endspurt...
und sind mit unserem Fachgeschäft weiter Ihr Partner vor Ort für

- Großgeräte in der Ausstellung
- Kleingeräte auf Bestellung

Gemeinde begrüßt die neue Auszubildende im Rathaus

2. Bürgermeister Helmut Plenk hieß die neue Auszubildende Jennifer Schmidt am 1. September im Rathaus herzlich willkommen. Der Gemeinderat sprach sich vor geraumer Zeit, auch im Blick auf die künftige Entwicklung der Personalstruktur einstimmig dafür aus, in der Verwaltung wieder auszubilden. Einige Bewerbungen gingen im Rathaus ein. Ein Gremium, bestehend aus Bürgermeister und Gemeinderat, traf dann nach sorgfältiger Abwägung die Entscheidung. Die Wahl fiel auf Jennifer Schmidt. Helmut Plenk führte die neue „Azubine“ durch die Gemeindeverwaltung und erklärte, welche Arbeiten anfallen. Anschließend wurden die Formalitäten erledigt und Jennifer nahm im Rathaus ihre Arbeit auf. Sie lernt drei Jahre lang den Beruf einer Verwaltungsangestellten. Hauptsächlich wird sie hier im Rathaus sein. Nur zur Blockbeschulung in der Berufsschule wird sie nach Landshut müssen. Jennifer freut sich auf die Ausbildung hier in der Gemeinde.

Helmut Plenk/Michael Loibl

Der Sommer ist vorbei,
jetzt geht’s zum Sport!!!!!

ZUMBA

PILATES

PILOXING®

Unterricht in Regen, Lalling,
Auerbach und Deggendorf
Info und Anmeldung: 0170/ 898 19 15
Waltraud Rappl-Thalhauser

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zu diesem wichtigen und hochbrisanten Thema referieren:

Helmut Plenk
VdK-Geschäftsführer
und
Behindertenbeauftragter
des LKR Regen

Professor Dr. jur. Dr. phil.
Herbert Grziwotz
Notar

Diskutieren Sie mit dem Experten und fragen nach, wie man richtig erbt und vererbt!

Gewusst wie!

Erben und Vererben

Geredet wird darüber allerdings kaum –
das Erben und Vererben ist in den meisten Familien
noch immer ein Tabu.

Eine aktuelle Umfrage zeigt:
Die Hälfte der späteren Erblasser hat mit ihren
Erben bis lang noch nicht über das Thema
gesprochen.
Verständlich ist das durchaus.
Wer will schon heute über die Zeit nach dem Tod
nachdenken?
Dabei gibt es jedoch viele Fragen, die man
frühzeitig klären sollte.
Sonst gibt es später schnell Ärger.

Daher klären wir:
- Wie regele ich mein Erbe?
- Wer wird überhaupt Erbe?
- Brauche ich ein Testament?
- Muss ich überhaupt etwas regeln?

DISKUTIEREN SIE MIT!

Wann: 06.10.2016

Wo: Gasthof Hirmonshof
(Inh. Ingrid Zellner, Bischofsmais)
Hauptstr. 26, Tel.: 09920/94030

Beginn: 19.00 Uhr

Auf ihr Kommen freut sich
der VdK Ortsverband Bischofsmais

Freisprechung: Zimmerer und Schreiner aus Bischofsmais

Vor kurzem fand im AOK-Gebäude in Regen die Freisprechungsfeier der Schreiner-Innung Regen und der Zimmerer-Innung Regen-Viechtach-Grafenau statt. Den Auszubildenden wurden unter anderem vom stellvertr. Landrat Helmut Plenk nach bestandener Prüfung die Gesellenzeugnisse überreicht. Joseph Miedl war Auszubildender der Schreinerei Weber, Bischofsmais, Matthias Stern und Markus Wittmann, Auszubildende der Zimmerei Holzbau Schiller GmbH, Kirchberg i.W. und Andreas Wittmann Auszubildender der Brunner Holzbau GmbH, Regen.

Bei der Freisprechung (v.l.): Stellv. Landrat Helmut Plenk, Bürgermeister Alois Wenig, Kirchberg, Markus Edinger, AOK-Direktor, GFin Agnes Birnböck Handwerkerverband e.V. Regen, Erich Weber, Bischofsmais, Joseph Miedl, Regen, Matthias Stern, Bischofsmais, Christian Weber von der Schreinerei Weber, Bischofsmais, Obermeister Karl-Heinz Pledl, Schreiner-Innung Regen, Andreas Wittmann und Markus Wittmann, Bischofsmais, Rudolf Brunner von Zimmerei-Holzbau Brunner, Regen, Obermeister Anton Schiller von der Zimmerer-Innung Regen, Richard Hettmann, Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz.

Foto: Christine Schiller

Gasthaus „Zum Alten Wirt“ Habischried

Franz & Gerlinde Brunnbauer

Ortsstraße 7
94253 Bischofsmais
Tel.: 0 99 20/ 2 39
Fax: 0 99 20/ 90 23 01
alter-wirt@freenet.de
www.gasthaus-alter-wirt.de

ZUM ALTEN WIRT

Wir bieten:
- eine reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten
- Kaffee und Kuchen

Wir empfehlen uns für:
- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Vereinsfeiern u. a.

für bis ca. 120 Personen

MUSIKANTENFREUNDLICHES WIRTSHAUS

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag und Mittwoch ab 17:00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag ganztägig

Warme Küche:
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr und
von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Physiotherapie Fritz Kufner
Ihre Praxis für Gesundheit, Wohlbefinden und Schönheit

Krankengymnastik - KG im Wasser - KG am Gerät (MTT)
KG ZNS n. Bobath - KG n. Schroth
Manuelle Therapie - Sportphysiotherapie
Massagen - Unterwassermassagen - Bindegewebsmassagen
Manuelle Lymphdrainage - Stangerbäder - Kneipptherapie - Kryotherapie - Wärmetherapie - Ultraschalltherapie
Elektrotherapie - Softlasertherapie - Kinesio Taping - Wellness

Geschenkgutscheine für jeden Anlass !

Angerstr. 37, 94227 Zwiesel
Tel: 09922 - 2811 Fax: 09922 - 869076

Elly-Heuss-Str. 1, 94209 Regen/Weißenstein
Tel: 09921 - 9604485 Fax: 09921 - 9604639

Auch Hausbesuche möglich !

Die ILE-Gemeinden machen beim Kanal gemeinsame Sache

Arbeitssitzung für das Miteinander: Die vier Gemeinden Bischofsmais, Kirchberg, Kirchdorf und Rinchnach wollen in der ILE Grüner Dreiberg voraussichtlich zusammenarbeiten, um ein Kanalkataster für ihre Gemeinden zu erstellen. Das war eines der aktuellen Themen, mit denen sich die Bürgermeister Walter Nirschl, Alois Wenig, Alois Wildfeuer und Michael Schaller bei ihrem Treffen im Bischofsmaiser Rathaus befassten.

Ein Kanalkataster erleichtert es Gemeinden, Werte ihrer Abwasseranlagen zu erfassen oder ans Landratsamt zu melden. Bei Problemen im Leitungsnetz, Grabungen und Arbeiten am Kanal können die Infos helfen, praktisch auf Anhieb den richtigen Schieber oder den genauen Verlauf der Rohre, Leitungen und Anschlüsse zu wissen.

Gerade bei Altbeständen sind die Daten oft aber nicht vorhanden, auch neuere Kanäle müssen teils erst detailliert vermessen oder digitalisiert, sprich über eine spezielle Software in die Datenbank beziehungsweise ein Gemeindeinformationssystem eingegeben werden. Alle vier Gemeinden hatten sich unabhängig voneinander bereits mit dem Thema befasst. Die Bürgermeister berichteten ihren Kollegen in der ILE-Sitzung vom teils ganz unterschiedlichen Stand der Dinge in Bischofsmais, Kirchberg, Kirchdorf und Rinchnach. Vorstellen können sich die Rathauschefs sowie Franz Stark vom Amt für Ländliche Entwicklung eine Zusammenarbeit beim Kanalkataster, in den nächsten Wochen sollen Details geklärt und vielleicht Komplettangebote für die ILE eingeholt werden.

Geprüft wird demnächst außerdem, wie es mit dem Kernwegenetz weitergeht.

Franz Stark gab den Bürgermeistern nähere Infos zum Förderprogramm ELER, mit dem die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt wird. Mit dem Förderprogramm könnte es zum Beispiel machbar sein, kleine Dorferneuerungen, Wege, Hochbauprojekte wie Dorfgemeinschaftshäuser oder kleinere Infrastrukturmaßnahmen umzusetzen.

Im Frühjahr wird sich die ILE Grüner Dreiberg näher damit befassen. Um die Bürger noch stärker über das Miteinander in der ILE, aktuelle Projekte und den konkreten Mehrwert für die Einwohner von Bischofsmais, Kirchberg, Kirchdorf und Rinchnach zu informieren, sind eine gemeinsame Homepage und eine weitere Ausgabe des Magazins „ILE aktuell“ geplant. Mit einer Spende unterstützte die ILE die Flutopfer in der Gemeinde Triftern.

Susanne Ebner

Fahrzeugbeschriftung Riedl
Siedlungsweg 5
94253 Bischofsmais
Tel. 09920 / 903775
Fax 09920 / 180930
Mobil 0171 / 1784650
E-mail: riedl.bischofsmais@freenet.de
Homep. www.beschriftungen-riedl.de

Ein Autofahrer landete mit seinem Fahrzeug auf dem Kopf

Ein spektakulärer Verkehrsunfall hat sich vor kurzem in Hochbruck ereignet. Ein Mann stand mit seinem Fahrzeug bei einem Wohnhaus in der Regener Straße in Hochbruck.
Er fuhr dann die steile Zufahrt zur Kreisstraße bergab und prallte aus bisher unbekannten Gründen in eine Garage auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
Der BMW überschlug sich, blieb am Dach liegen und der Fahrzeugführer, der alleine im Fahrzeug war, verletzte sich dabei leicht. Die Integrierte Leitstelle Straubing alarmierte daraufhin die Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais sowie das BRK mit Rettungswagen und Rettungshubschrauber. Die Feuerwehren unterstützten den Rettungsdienst bei der Personenrettung und übernahmen die Verkehrsregelung.
Der leichtverletzte Fahrzeugführer kam mit dem BRK in ein umliegendes Krankenhaus. Die Kreisstraße REG 5 wurde eine Stunde komplett gesperrt, und der Verkehr wurde über Ritzmais umgeleitet. Die Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais waren mit rund 50 Aktiven an der Einsatzstelle.
Nach einer Stunde war die polizeiliche Unfallaufnahme beendet, und die Feuerwehren konnten den Einsatz wieder beenden. Über die Unfallursache liegen bisher keine Informationen vor. Es entstand ein beträchtlicher Schaden am Pkw.

Auffahrunfall auf der Staatsstraße bei Langbruckmühle

Ein Auffahrunfall hat sich vor kurzem auf der Staatsstraße 2135 bei Langbruckmühle ereignet. Ein Autofahrer war von Deggendorf in Richtung Regen unterwegs und wollte bei Langbruckmühle nach links in Richtung Dietrichsmais abbiegen. Dies bemerkte ein nachfolgender Autofahrer zu spät. Er fuhr dem vorausfahrenden Fahrzeug auf. Die beiden Airbags lösten aus. Das BRK Regen und die Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais wurden durch die ILS Straubing zu dem Verkehrsunfall alarmiert. Die Feuerwehren regelten den Verkehr und reinigten die Ruselstrecke.
Nach einer halben Stunde war der Einsatz beendet. Die Feuerwehr Hochdorf war mit beiden Löschfahrzeugen und 18 Aktiven an der Einsatzstelle.

Michael Pledl

Historisches Waldferiendorf Dürrwies
Vermietergemeinschaft
www.waldferiendorf-duerrwies.de

Ferien im Einklang mit der Natur

Genießen Sie einen unvergesslichen Wohlfühl-Urlaub
im Wunschhaus Ihrer Wahl
innerhalb des historischen Waldferiendorfs Dürrwies
mitten im Bayerischen Wald!

D - 94253 Bischofsmais · Bayerischer Wald
Telefon: +49 - (0)99 20 - 3 35 · Fax: +49 - (0)99 20 - 90 32 40
e-mail: info@waldferiendorf-duerrwies.de · www.waldferiendorf-duerrwies.de

Minister Brunner freut sich über Werbung für die Milch

Da staunte Landwirtschaftsminister Brunner nicht schlecht, als er vor der 48 Meter langen Silowand von Johannes Brunnbauer in Bischofsmais stand und die übergroße Werbeschrift für die Milch aus Bayern las.

Im Rahmen des Bischofsmais Ferienprogrammes hatten vor kurzem mehr als 20 Kinder unter Anleitung die Silowand bemalt. Mit den Tieren des Bauernhofes und der bayerischen Raute und eben mit dem Schriftzug „Gesund und fit mit Milch aus Bayern“.

Die Idee dazu hatte Renate Neumeier, die mit weiteren Helferinnen aus dem örtlichen Trachtenverein Hirmonstaler die gesamten Vorbereitungen erledigte. Selbstverständlich ließ es sich Roland Graf, der Kreisobmann des Bauernverbandes, nicht nehmen und spendierte für die jungen Maler ein Eis. Bei der Vorstellung waren außerdem Bürgermeister Walter Nirschl, Kreisbäuerin Katharina Zellner und Jugendbeauftragter Stefan Kern dabei.

Herbst-Highlight!

USB

149.99

UVP ~~249,-~~

RIVA AUDIO

Riva S

• Remote App kompatibel für • iPhone • iPad • Android • spritzwassergeschützt • 7 Lautsprecherchassis integriert • Lautstärkeregelung • USB-Ladefunktion • Portabler Lautsprecher • Akkubetrieb • Akkulaufzeit: bis zu 13 Stunden • Bluetooth • ***30 Watt maximale Gesamtleistung***

Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden, bestellen. Abholpreis. Ohne Deko.

EP:Ebner
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, MOBILFUNK, PC/MULTIMEDIA, KAFFEEVOLLAUTOMATEN, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Ebner Elektro GmbH, 94253 Bischofsmais, Fahrnbacher Str. 6
Tel. 09920 902020, Fax 09920 902021, info@ep-ebner.eu
www.ep-ebner.de

Das Heimatfest des SVB war ein Fest für alle Generationen

Das alljährliche Heimatfest in Bischofsmais ist ein Fest für alle Generationen. Auch in diesem Jahr war der Sportverein Bischofsmais wieder sehr zufrieden mit der Besucherzahl. Etwa 4.000 Besucher an vier Tagen schätzte Festwirt Herbert Artmann.

Davon waren die Jugendlichen an drei Tagen in der vorderen Hälfte des Festzeltes stark vertreten und das Schöne daran war das gute Miteinander und die Tatsache, dass die Tage ohne Raufereien oder sonstige Turbulenzen vergingen. Daran hatte auch Bürgermeister Walter Nirschl einen wesentlichen Anteil, da er in seiner Ansprache als Schirmherr besonders die junge Generation aufrief, ein tolles Fest zu feiern, ohne die Grenzen des guten Benehmens zu überschreiten.

Wie jedes Jahr war der Herkulestag der „Tag der Betriebe“. Vollbesetztes Festzelt war hier garantiert, die einheimischen Betriebe feierten ausgelassen mit ihrer Belegschaft. In dieser Hinsicht ist der SV Bischofsmais stolz, dass die Betriebe dem Verein bereits beim Bier- und Gockerlmarken-Vorverkauf das gute Gefühl gaben, dass das Heimatfest wieder erfolgreich wird.

Erfreulich für den SVB war, dass 162 Senioren der Einladung folgten, am alljährlichen gut besuchten Seniorennachmittag teilzunehmen. Diesmal wurden die Senioren unterhalten von Hans Artmann und seinen Musikanten, das Feedback nach diesem Nachmittag war wieder einmal sehr positiv. Das alljährliche Promifußballspiel unter der Leitung von stellvertretendem Landrat und 2. Bürgermeister Helmut Plenk gegen die ältere Generation, die AH-Senioren des SVB, war wieder ein Höhepunkt am Sonntagnachmittag. Die Gemeinderäte zogen sich diesmal gut aus der Affäre und unterlagen nur mit 0:4 Toren. Das Fest gelingt so gut, weil der SV Bischofsmais auf ein eingespieltes Team unter der Leitung von Herbert Artmann, der mit ca. 120 Helfern an den vier Tagen bestens aufgestellt ist, zurückgreifen kann. Der SV sagt danke! *Alfons Schropp*

Kuchen-Team sagt „danke“ an alle Bäckerinnen und Bäcker

Dank der erneut sehr guten Organisation von Erika Nirschl war die Kuchentheke am Montag zum Heimatfest-Altennachmittag wieder einmal ein voller Erfolg.

Zahlreiche Gäste kamen und waren begeistert von so viel Auswahl an Kuchen, Torten und Gebäck.

Das Team mit Erika Nirschl, Conny Sigl, Walfriede Kühbeck, Karina Schropp, Silvia Rothhammer bedankt sich herzlich bei allen Bäckerinnen und Transporthelfern für den Einsatz und hofft auch im nächsten Jahr wieder auf Unterstützung. Ein großes Dankeschön gilt auch Hermann Wartner, der jedes Jahr sein Equipment zum schnellen Kaffeekochen zur Verfügung stellt. Es hat allen Spaß gemacht, das Team freut sich auf nächstes Jahr.

Karina Schropp

Bayernwerk spendiert neue Dressen für die „Promifußballer“

Die „politische Fußballmanschaft“, angeführt von stellvertretendem Landrat Helmut Plenk läuft zukünftig in neuem Gewand auf.

Die Bayernwerk AG sponserte dem Team einen neuen Trikotsatz. Beim 45. Bischofsmaiser Heimatfest bekam die Truppe die neuen Jerseys mit dem Logo des Energienetzbetreibers überreicht. Kommunalbetreuer Johann Seebauer des Bayernwerks in Ostbayern ließ es sich nicht nehmen, den Mannschaftsvertretern Bürgermeister Walter Nirschl, 2. Bürgermeister Helmut Plenk und Bundestagsabgeordnetem Alois Rainer die Trikots zu übergeben. Noch am selben

Spannende Partie beim 45. Heimatfest

Nachmittag hatte das Team die Gelegenheit, die neue Ausstattung beim Spiel gegen die AH-Auswahl des SV Bischofsmais „einzuweihen“.

„Die Unterstützung von Sportvereinen und gesellschaftlichem Engagement hat beim Bayernwerk und seinen Vorgängerunternehmen eine lange Tradition“, sagte Martin Hanner und fügte mit einem Augenzwinkern hinzu: „In den meisten Fällen gehen unsere Trikotsätze an Jugendmannschaften, aber bei den jung gebliebenen Herren hier machen wir gerne eine Ausnahme.“

Das Bayernwerk will mit seinen Trikotspenden die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Sportvereine im Freistaat fördern, wie Johann Seebauer ergänzte. „Wir wollen einen Beitrag leisten, um durch den Sport Teamgeist, Disziplin und Respekt vor

Team wird bei Benefizspielen auflaufen

anderen Menschen zu vermitteln.“ Die Trikots sind aber keine reine Heimatfest-Ausstattung. Das Team wird die neuen Dressen auch bei anderen Benefizspielen tragen.

Helmut Plenk/Foto: Pauli

Seiboldsrieder Bergfreunde erklimmen den Großvenediger

Wie schon die letzten Jahre machten sich die Seiboldsrieder Bergfreunde Anfang August wieder auf zu einer mehrtägigen Bergwanderung in den Alpen. Ziel der diesjährigen Wanderung war der fünfthöchste Berg Österreichs, der Großvenediger mit 3666 Metern.

Bei bestem Bergwanderwetter startete die Gruppe ab dem Parkplatz Matreier Tauernhaus. Zu Fuß ging es in etwa eineinhalbstündiger Gehzeit auf einem abwechslungsreichen Weg nach Innergschlöß. Wenn man sich hier Kräfte für den Aufstieg zur Hütte sparen möchte, sollte man für diese sieben Kilometer lange Wegstrecke auf alle Fälle das Wandertaxi nutzen.

Von Innergschlöß benötigt man etwa eine halbe Stunde bis zum Talschluss, wo der Anstieg zur Neuen Prager Hütte beginnt. Ab hier müssen 1100 Höhenmeter überwunden werden, um die Hütte zu erreichen. Nach drei Stunden erreicht man die Alte Prager Hütte, diese ist leider nicht mehr bewirtschaftet. Hier hat man eine herrliche Aussicht auf den Gletscher des Großvenedigers und auch auf die Neue Prager Hütte. Nach einer weiteren Stunde Gehzeit erreichten die Seiboldsrieder erschöpft das erste Tagesziel, die Neue Prager Hütte. Auf dieser Hütte, die sehr gut eingerichtet ist, war das Nachtquartier.

Am nächsten Morgen ging es schon früh los. Abmarsch Richtung Gipfel um 6.45 Uhr. Bei herrlichem Wetter starten die Wanderer den Aufstieg auf den Großvenediger. Die erste Stunde ging es noch über Geröll und Felsen Richtung Gletscher. Am Gletscher war es Zeit sich anzuseilen und die Steigeisen anzulegen. Die Steigeisen sind notwendig, um den sicheren Aufstieg zum vergletscherten Gipfel ohne Probleme zu schaffen. Das Anseilen dient zur eigenen Sicherheit, da der Gletscher des Großvenediger sehr spaltenreich ist. Nach 2,5 Stunden erreichten die Seiboldsrieder erschöpft und erfreut den Gipfel des Großvenedigers. Nach einer kurzen Pause machten sie sich auf den Rückweg zur Neuen Prager Hütte.

Am letzten Tag stand nur noch der Abstieg an. Hier wurde jedoch die Route über den Gletscherweg gewählt, so dass man auch noch einiges über den Gletscher erfuhr. Nach drei Stunden Gehzeit erreichten die Wanderer Innergschlöß trockenen Fußes. Jedoch fing es dann an zu regnen, so dass die Männer für den Rückweg zum Auto das Wandertaxi nahmen.

Die drei Tage vergingen für alle Wanderer wie im Flug, die herrliche Bergtour aber wird ihnen noch lange im Gedächtnis bleiben.

Josef Kronschnabl

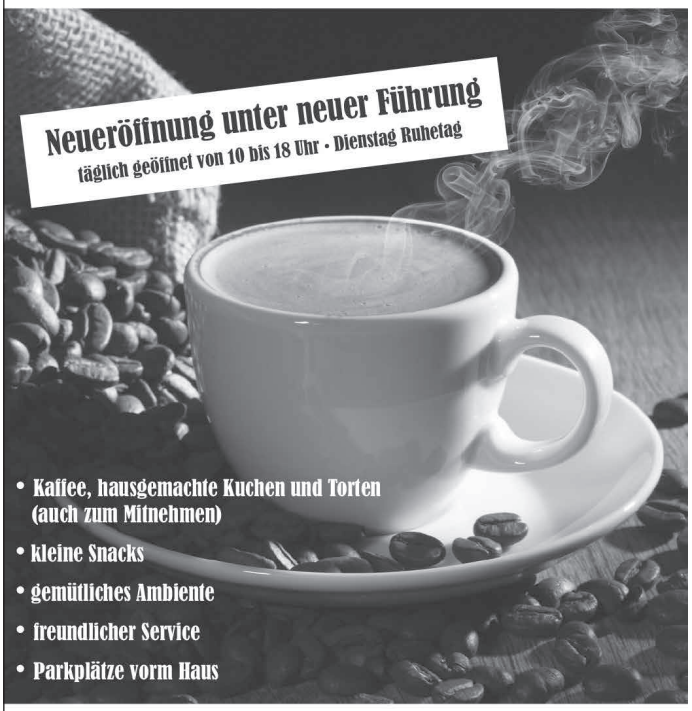
Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

Fritz Perl e.K.
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr.31
94209 Regen
fritz.perl@allianz.de
www.perl-allianz.de
Tel. 0 99 21.97 01 50
Fax 0 99 21.97 01 59

Allianz

Lassen Sie sich von der Familie Madzo verwöhnen...

BISCHOFSMAISER RATHAUSCAFÉ



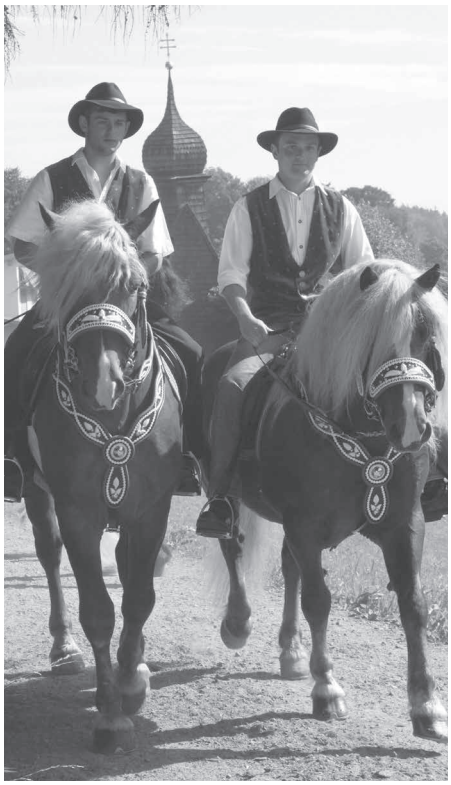
Hauptstraße 30 (direkt am Dorfplatz) in Bischofsmais · Tel. 09920-1809945
Besuchen Sie uns auch auf facebook

St. Hermann gehörte einen Tag lang den Rössern und Reitern

„Wenn man Pferde liebt, ist des heid einfach nur schee“, schwärmte Andreas Artinger, als er beim Bischofsmaiser Hermannsritt Rösser und Reiter segnete. Artinger ist nicht nur Pfarrer, sondern auch eingefleischter Rosserer. Erst zelebrierte er vor der Wallfahrtskirche St. Hermann die Freiluftmesse, dann schwang er sich – nach der Zwangsreitpause wegen eines Gipsfußes im vergangenen Jahr – wieder für den Umritt in den Sattel. Pferdeliebhaber aus der ganzen Region zieht es jeweils am ersten Septemberwochenende nach St. Hermann. 275 Reiter zählten die Veranstalter von den Pferdefreunden Bischofsmais heuer bei bestem Wetter, etwa ebenso viele wie im letzten Jahr.

Die meisten Reiter hatten sich mächtig in Schale geschmissen. Sie ernteten in ihren Blusen, Hemden und Trachtenleiberl bewundernde Blicke der Zuschauer. Die blitzblank geputzten und gewaschenen Rösser mit ihren Blüten und Bändern im Schweif, den geflochtenen oder glänzend gebürsteten Mähnen und den Festtagszaumzeugen aber stahlen den Reitern die Schau. Wenn die Pferde einmal schnauben, bemerkt uns eh kein Mensch mehr“, meinte eine Reiterin gaudihalber und tätschelte stolz den Hals der vierbeinigen „Konkurrenz“.

Der Hermannsritt ist etwas Besonderes für Ross und Reiter. Das Schauben und Wiehern gehört dazu. Genau wie das Klirren der Zaumzeuge, das Gebet, das Fachsimpeln der Rosserer, das Plaudern von Pferd zu Pferd, wenn es beim einstündigen Umritt an der



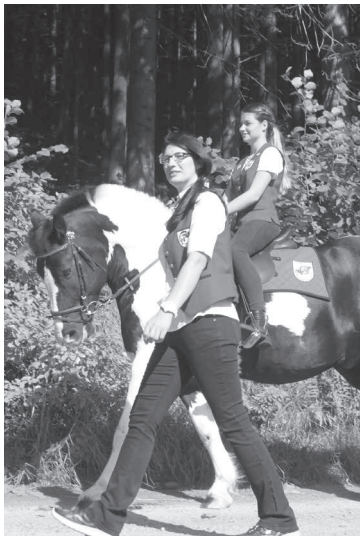
Wallfahrtskirche vorbei über die Hermannsrieder Straße durch den Ort zurück nach St. Hermann geht, oder das Feiern im Pledl-Stadl nach dem Ritt. „Danken wir Gott für die Gemeinschaft der Rosserer, für die Gesundheit unserer Tiere und für das Vertrauen und die Treue, die sie uns entgegenbringen“, bat Pfarrer Andreas Artinger im Gottesdienst. Er erinnerte an die Kraft und das Gefühl der Freiheit, das man auf dem Pferderücken spüre, und daran, dass bei einem eingespielten Team ein Wort, eine Hilfe des Reiters oder eine Bewegung des Pferdes genügen, um sich zu verständigen.

2. Bürgermeister und stellvertretender Landrat Helmut Plenk lobte die Arbeit von Michael Traiber, den Pferdefreunden und allen Helfern im Hintergrund und freute sich, dass wieder fast 300 Reiter in die Gemeinde kamen. Plenk war an seinem Geburtstag zum ersten Mal Schirmherr der Traditionsveranstaltung. „Der Hermannsritt ist uns die Arbeit wert. Wir freuen uns über die vielen Teilnehmer, etliche sind seit Jahren regelmäßig dabei“, sagte Michael Traiber, Vorstand der Pferdefreunde und Cheforganisator. Zur Erinnerung überreichte er allen Teilnehmern die Schleifen und Makerl für die gemeinsame Brotzeit im Feststadl.

Zum 24. Mal luden die Pferdefreunde heuer zum Flurumritt. Von Anfang an dabei sind etliche Reiter, aber auch die Musikanten des Musikvereins Bischofsmais und die Hohenwarther Goaßlschnalzer. Nicht wegzudenken sind die Ponys, die die Kutsche mit der Figur des Heiligen Hermann ziehen, die Kaltblüter und die Kutschen der Ehrengäste und natürlich die mehreren hundert Ponys und Pferde aller Rassen und Größen unter den Sätteln. In Rosserer-Familien ist der Hermannsritt Familiensache: Mama und Papa sitzen hier ebenso auf dem Pferdrücken wie die Kinder oder Enkel.

Frauen, Männer, Mädchen und Burschen traben beim Hermannsritt durch die Gmoa. Aus den vier Landkreisen Regen, Cham, Deggendorf und Freyung-Grafenau kamen die Teilnehmer heuer. Mit besonders vielen Reitern waren die Pferdefreunde Rinchnach vertreten, die Pferdefreunde Bischofsmais als Ausrichter gehörten außerdem zu den größten Gruppen. Und den Segen für Rösser und Reiter gab es nach dem unfallfreien Ritt von Andreas Artinger wie es sich für einen Rosserer-Pfarrer gehört: vom Pferderücken aus.

Susanne Ebner



Ihre Reiseexperten v. l.: Babette Bendinelli, Lisa Hanninger, Elisabeth Hanninger, Jürgen Pletl (Inhaber),Franziska Hanninger, Mathias Wolfsegger

Wir machen Träume reisefertig.

Schauen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

TUI Reisecenter - Im Einkaufspark Regen
Zwieselerstraße 11, Regen,
Tel. 0 99 21 / 90 49 10, Fax. 0 99 21 / 90 49 12
Regen1@tui-reisecenter.de
Besuchen Sie uns auf Facebook !

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

Jede Menge erstklassige Leistungen erwarten Sie bei uns:

- Individual- und Pauschalreisen
- Kompetenter Last Minute-Service
- Kreuzfahrten für jeden Geschmack
- Städte-, Studien- und Wellnessreisen
- Flugtickets: Low Cost, Charter und Linie
- Weltweit Hotels und Mietwagen
- Eintrittskarten für Events aller Art
- Reiseversicherungen

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.
Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. Garantiert.

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Unterstützung aus Bischofsmais für die Feuerwehr Marcana

Jacken von den Wehren Hochdorf und Bischofsmais

Nicht mehr im Einsatz befindliche FFW-Jacken der Wehren Bischofsmais und Hochdorf sind jetzt für die Feuerwehr der kroatischen Partnergemeinde Marcana abgeholt worden. Der dortige Vorsitzende und Kommandant Klaudijo Knapic und Josip Percan, Vorsitzender des Gemeinderates und ebenfalls Mitglied der FFW, waren zusammen mit den drei FFW-Damen Dajana Nacinovic, Dragana Ocelic und Katia Gortan nach Bischofsmais gekommen, um die Jacken abzuholen.

Bürgermeister Walter Nirschl begrüßte die Delegation mit Damir Bedrina und übergab nach einer ausführlichen Führung im FFW-Gerätehaus durch Jürgen Greil, 2. Kommandant der FFW Bischofsmais, und den Hochdorfer Feuerwehrmann Thomas Nirschl die Jacken.

Die FFWler aus Marcana sind gerade dabei, die Ausrüstung auf Vordermann zu bringen, und da kam die Idee dieser Spende gerade recht. Die Besucher waren beeindruckt vom neuen Fahrzeug der FFW Hochdorf und vom allgemeinen Ausrüstungsstand der Bischofsmaiser und Hochdorfer Wehr. Sehr erfreut waren die Partner aus Kroatien, dass sie so eine Spende mit nach Hause nehmen durften.

Bei einem gemütlichen Abend in der Pizzeria Adria konnten sich alle bestens über FFW-Themen austauschen, auch ein kurzer Abstecher zur St. Hermann-Kirwa gehörte zum Programm in Bischofsmais.

Tourist-Info-Leiter Max Englram

Produkte aus Kroatien beim Erntedankfest

regte bei dem Treffen an, Produkte aus der Partnergemeinde Marcana beim diesjährigen Erntedankmarkt in Bischofsmais zu verkaufen. Klaudjio Knapic wird sich darum kümmern und bedankte sich im Namen der DVD Marcana für die Unterstützung bei der Gemeinde Bischofsmais und den Feuerwehren Bischofsmais und Hochdorf.

Max Englram

- Saft
- Sirup
- Fruchtaufstrich
- Likör
- Wein
- Sekt
- Creme
- Seife
- Duschbad
- Geschenkkörbe

Holunderladen Bischofsmais
Barbara Hintermair
Ginselsried 7
94253 Bischofsmais

www.holunderladen.de
barbara.hintermair@gmail.com
Tel.: 0 99 20/13 86
Fax: 0 99 20/90 30 11

Holunderladen
Bischofsmais

fliesen kopp
Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner für Wand, Böden & Bäder

Unsere Leistungen

- Fachkundige Beratung
- Vollständige Badsanierungen aus einer Hand
- Fliesenverlegung in Alt- und Neubauten
- Natursteinverlegung

Christian Kopp
Mobil: 0170/76 74 282

Schönanger 11
94269 Rinchnach

Email:
fliesenkopp@web.de

K.E.D.
Kälte- und Klimatechnik GmbH

Komplette Systemlösungen für Gewerbe- und Industriekälte sowie Klimatisierung

Ressourcen schonen, Kosten sparen – intelligente Lösungen für Mensch und Umwelt

K.E.D. Kälte- u. Klimatechnik GmbH · Ritzmais / Gewerbepark 5 · D-94253 Bischofsmais
Tel.: +49 (0) 99 20 / 18 06-0 · info@kedgmbh.de · www.kedgmbh.de

CSU begeistert von Vielfalt bei „birkenstahl“ in Birkenthal

CSU-Ortsvorsitzender Helmut Plenk besuchte vor kurzem mit einer großen Gruppe die „birkenstahl GmbH“ in Bischofsmais. Empfangen wurden die Interessierten von Norbert Mühlbauer, Betriebsleiter am Standort Bischofsmais. Er zeigte zunächst einen Film über das Unternehmen.

Anschließend fand ein gemeinsamer Rundgang statt. Bei der Betriebsbesichtigung waren auch Franz Hollmayr, Kreisvorsitzender der Mittelstandsunion, und Marie-Luise Kolmer, Vorsitzende der Unternehmerfrauen, dabei. Auch Florian Graf, Kreisvorsitzender der Jungen Union, war unter den Gästen.

„birkenstahl“ gehört zu den führenden Anbietern im Bereich Food Service Equipment. Mit hochwertiger Verarbeitung, individuellen Ansätzen und jahrelanger Erfahrung in der Edelstahl-Produktion weiß die Firma genau, was Food Service Equipment leisten und aushalten muss.

„Wir haben passgenaue Lösungen für jeden unserer Kunden. Mit unseren modernen Produktionsmaschinen und -verfahren liefern wir sowohl präzise Maßanfertigungen als auch fertig konzipierte Einrichtungspakete für jeden Geschmack und für jedes Budget, made in Germany“, erklärte Norbert Mühlbauer. Das Prädikat mit Qualitätsversprechen sei für „birkenstahl“ ein Herzensanliegen. Deshalb würden ausschließlich hochwertige Materialien von dem fachlich kompetenten Personal verarbeitet.

Derzeit sind bei „birkenstahl“ am Standort etwa 100 Mitarbeiter beschäftigt, die Produktionsfläche beträgt rund 5500 Quadratmeter. Seit September werden insgesamt 16 Azubis in den Ausbildungsberufen Industriekaufmann, Konstruktionsmechaniker und technischer Systemplaner ausgebildet. „birkenstahl“ produziert Speiseausgaben, Edelstahlmöbel für Großküchen, Kantinen, Metzgereien oder Bäckereien.

Helmut Plenk bedankte sich bei Norbert Mühlbauer für die Führung und überreichte ihm ein kleines Geschenk. „Wir waren sehr beeindruckt, was das Unternehmen alles macht und kann und wie weltweit die Vermarktung des Betriebs funktioniert“, betonte Plenk.

Helmut Plenk
Foto: Hans Neumeier

Landgasthaus
Hirmonshof

Hauptstraße 26
94253 Bischofsmais

Telefon 09920 - 9403-0
Fax 09920 - 940336

info@hirmonshof.de

Sicherheit am Schulweg, Spende für Menschen mit Handicap

Schilder mahnen Autofahrer zur Vorsicht

Damit der Schulbeginn auch in guter Erinnerung bleibt und keine Unfälle passieren, mahnen CSU und Junge Union mit ihrer Aktion „Sicherer Schulweg“ die Verkehrsteilnehmer zur Rücksicht.

Gerade für die Schulanfänger ist der Weg zur Schule und die damit verbundene Beteiligung am Straßenverkehr ein neues Terrain, an das sie sich erst gewöhnen müssen. Mit vergleichsweise geringem Aufwand versuchen die Mitglieder der CSU und der JU eine große Wirkung zu erzielen, um einen Beitrag für einen sicheren Schulweg zu leisten. Die Mitglieder bitten Autofahrer, die mahnenden Schilder an den Straßen in der Nähe von Schulen zu beachten und den Fuß vom Gas zu nehmen.

Die JU Bischofsmais erfuhr von Helmut Plenk, dass im Kurpark Bischofsmais eine behindertengerechte Schaukel installiert werden soll. Das Geld ist noch nicht ganz beisammen.

So entschied sich die JU, mitzuhelfen und spendete den Erlös des Kuchenverkaufes vom diesjährigen Palmsonntag für diese Schaukel. Es kamen rund 192 Euro zusammen. Der JU-Ortvorsitzende Max Böhm übergab mit JU-Kreisvorsitzendem Florian Graf die Spende. Kreisbehindertenbeauftragter Helmut Plenk sowie der örtliche Behindertenbeauftragte

Unterstützung für die Schaukel im Kurpark

Michel Loibl freuen sich über die Spende, die für die behindertengerechte Schaukel sehr gut angelegt ist.

Fotos: Andrea Plenk/Andrea Graf

SPORT Thuy
Sport | Mode | Freizeit
Hauptstraße 22 - 94253 Bischofsmais
Tel. 0 99 20/2 51 - Skischule 0 99 20/14 01
sport.thuy@web.de - www.sport-thuy.de
Mode
Sportive Trachtenmode
Wanderprofi
Sport- und Freizeitbekleidung

Gemütliche Stunden beim Straßenfest in Burggrafenried

Nach ein paar Schnapserln auf dem Dorfabend im Juli im Kurpark wurde kurzerhand ein Straßenfest in Burggrafenried geplant. Und siehe da, bereits drei Wochen später wurde es ernst: Bei herrlichem, sonnigen Wetter richteten die Burgrafenrieder auf dem Wendeplatz ein Straßenfest an und feierten bis spät in die Nacht.
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab einen leckeren Panduren-Braten, und jede Familie brachte Salate, Getränke oder Knabbereien mit. Ja sogar an den Kuchen zum Nachtisch wurde gedacht.
Den rund 35 Leuten aus Burggrafenried, egal ob Jung oder Alt, Klein oder Groß machte das Fest riesigen Spaß.
Da ja auch zwei Musiker im Ort wohnen, die dann mit Stücken vom Kufsteinlied bis hin zu Andreas Gabalier aufspielten, wurde gesungen, geschunkelt, gelacht und zu später Stunde sogar noch getanzt.
Die Burggrafenrieder trafen sich am nächsten Tag zum Aufräumen und beschlossen, ab sofort jeden Sommer ein Straßenfest zu feiern. *Daniela Riedl*

Vergelt's Gott

Der Dorfausschuss Habischried veranstaltete im Juli eine Haussammlung zugunsten der Sanierung des Kapellenturmes. Auf diesem Wege bedankt sich der Dorfausschuss ganz herzlich bei den Habischrieder Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen Spenden!

Birgit Loibl

Hilbert Edelstahl
Meisterbetrieb
- Zäune - Tore
- Vordächer
- Balkone
- Werbeschilder

Christian Hilbert
Ruselstr. 5a
94253 Bischofsmais
Tel. 0160 / 937 66 046

Der EC Hochbruck schießt den Vereinsmeister-Titel aus

Bei bestem Sommerwetter fand Ende August auf den Asphaltbahnen in Hochbruck die Vereinsmeisterschaft des EC Hochbruck statt.
36 Stockschützen, darunter einige Frauen, konnten die stattliche Anzahl von neun Mannschaften bilden. Nach Auslosung der Mannschaften ging es um 10 Uhr an den Start, so manch spannende Partie gab es auf den Bahnen. Im Wettkampfbüro unter der souveränen Leitung von Karl Heinz Wudy, der auch als Schiedsrichter fungierte, liefen die Fäden zusammen. Nachdem alle Spiele erfolgreich abgeschlossen worden waren, ging es an die Auswertung, und anschließend erfolgte die Siegerehrung durch Vorstand Josef Pfeffer. Den ersten Platz erspielte sich die Mannschaft um Gerhard Sageder mit Carina Achatz, Stefan Riedl und Josef Pledl. Alle 36 Teilnehmer hatten, der Platzierung entsprechend, freie Auswahl bei den Preisen. Nach der Siegerehrung saßen die Schützinnen und Schützen noch in gemütlicher Runde zusammen und ließen den Tag erst in den Abendstunden ausklingen.
Für das leibliche Wohl war mit kühlen Getränken, gutem Essen, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Der Verein bedankt sich an dieser Stelle für die leckeren Kuchenspenden und bei allen Helfern und Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Veranstaltung. Neue Mitglieder - vor allem in der Damenmannschaft - sind dem EC Hochbruck jederzeit willkommen. Wer Lust hat am Sport in gemütlicher Runde in einem netten Team, ist jederzeit zum „Reinschnuppern“ und zum Probetraining eingeladen. Info: Tel. 09920/606 bei Karl-Heinz Wudy.

Petra Kronschnabl

Schöne Preise gab´s für alle Teilnehmer

Damenmannschaft sucht Verstärkung

Seiboldsrieder beim Bayerischen Böllerschützentreffen dabei

Schon seit Jahren beteiligen sich die Seiboldsrieder Böllerschützen regelmäßig am Bayerischen Böllerschützentreffen. So nahmen auch dieses Jahr zwölf Böllerschützen an der Veranstaltung in Vilsbiburg teil. Als Unterstützung war diesmal sogar Bürgermeister Walter Nirschl vertreten.
Rund 1200 Böllerschützen aus ganz Bayern und Deutschland waren gekommen, um der Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben. Bei schwülwarmem Wetter war der lange Festzug zum Schießplatz sehr anstrengend. Jedoch belohnte das gemeinsame Schießen, es wurden fünf Schuss abgefeuert, für die Anstrengungen. Auch der Wettergott meinte es gut mit den Böllerschützen, es fing erst nach der Rückkehr in die Stadthalle zu regnen an. Nächstes Jahr findet die Veranstaltung am 21. Mai in Neubrunn bei Würzburg statt. Ob die Seiboldsrieder hier teilnehmen, steht aktuell noch nicht fest. Falls es Interessenten am Böllerschießen gibt, sind diese herzlich willkommen.
Die Böllergruppe wurde im Jahre 1997 gegründet und begeht somit nächstes Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Bis jetzt ist nichts Bestimmtes geplant, aber vielleicht fällt den Böllerschützen noch ein, wie man dieses Jubiläum feiern könnte.

Josef Kronschnabl

Günther Wudy
Versicherungsmakler
Altersvorsorge
Private Krankenversicherung
Investmentfonds
gewerbliche und private Absicherung
Großbärnbacherstr. 2 94253 Bischofsmais
Tel.: 09920-902063 Mobil: 0171-7909975
Fax: 09920-902065
e-mail: makler@wudy.org

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl GmbH & Co.KG

Hydraulikschlauchservice

- 2- und 4-lagig
- metrisch und zoll
- Verschraubungen
- Pumpen
- Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98

Ihr starker Partner in Sachen Sozialrecht!

Wir sind Ihnen behilflich, wenn Sie Mitglied werden möchten. (Beitrag 6,– € monatlich).

Rufen Sie uns einfach an!

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Unser Ziel ist es, Ihr Recht zu erkämpfen!

Wir helfen in Fragen:

- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Krankenversicherung
- gesetzliche Pflegeversicherung
- gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Vertretung in allen Instanzen
- Haben Sie Probleme im Sozialrecht?

Das alles können Sie mit dem Sozialverband VdK!

Sozialverband VdK Bayern Kreisverband Arberland
Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk · Auwiesenweg 6 · 94209 Regen
Telefon 09921/97001-12 · Fax 09921/97001-11
E-Mail: kv-arberland@vdk.de

Geiger BAUTENSCHUTZ GmbH

Seiboldsried-Öd 1
94253 BISCHOFSMAIS
Tel.: (0 99 20) 6 28
Fax: (0 99 20) 6 49
www.geiger-bautenschutz.de

Bodenbeschichtungen
- Tiefgaragen
- Küchen
- Industrie- und Produktionshallen
- Colorsandböden
- ableitfähige Beschichtungen
- WHG-Beschichtungen

Abdichtungen unter Fliesen
- Großküchen
- Schwimmbäder
- Bäder und Duschen

Schützen genossen beim Ausflug zwei schöne Tage in Wien

Nach längerer Zeit wurde heuer wieder ein Vereinsausflug bei den Seiboldsrieder Schützen durchgeführt. Als Ziel für die zweitägige Reise wurde Wien, die Hauptstadt Österreichs, ausgesucht.

Dass die Mitglieder schon sehnsüchtig auf einen gemeinsamen Vereinsausflug des Schützenvereins warteten, zeigte sich darin, dass der Bus innerhalb von zwei Wochen ausgebucht war.

Erstes Ziel war das Schloss Schönbrunn

So konnten sich am letzten Ferienwochenende 50 Teilnehmer auf die Reise nach Wien begeben. Die erste geplante Station beim Vereinsausflug war ein Autobahnrastplatz, wo gemeinsam gefrühstückt wurde. Das erste Ziel in Wien, Schloss Schönbrunn, war gegen 10 Uhr erreicht. Hier konnten die Teilnehmer das Schoss, den Schlosspark oder den Tiergarten besichtigen. Anschließend ging es für die Seiboldsrieder weiter in die Innenstadt, wo die Fußgängerzone erkundet wurde. Anschließend ging es mit dem Bus für alle zum Hotel in den Wiener Wald. Im Hotel war schon alles für einen schönen gemeinsamen Abend vorbereitet. In dem urigen, ehemaligen Eiskeller wurde bis in die frühen Stunden gefeiert.

Für die stimmungsvolle Gestaltung des Abends sorgten die Vereinsmusiker Manfred Seidl Manfred senior und junior sowie Bürgermeister Walter Nirschl, welche hervorragend für die Vereinsmitglieder aufspielten.

Am nächsten Morgen ging es schon um 8.30 Uhr los. Zunächst war eine Stadtrundfahrt mit Stadtführer geplant. In dreieinhalb Stunden brachte der Stadtführer den Schützen alle bekannten Sehenswürdigkeiten von Wien näher.

So erfuhr man bei der Stadtrundfahrt beispielsweise viel Wissenswertes über das Schloss Belvedere, die Hofburg, den Stephansdom und die anderen Sehenswürdigkeiten von Wien.

Die Stadtrundfahrt endete für die Gruppe dann natürlich am bekannten Wiener Prater. Hier konnten sich alle Schützen noch mal so richtig austoben, bevor die Heimreise nach Seiboldsried angetreten wurde.

Rückfahrt durch das größte Weinanbaugebiet

Einige gönnten sich auch die obligatorische Fahrt mit dem weithin bekannten Riesenrad, dem Wahrzeichen des Wiener Praters. Die Rückfahrt führte die Seiboldsrieder Schützen über das größte Weinanbaugebiet Österreichs, die Wachau. Wissenswertes über die Region erfuhren die Seiboldsrieder unterwegs auch von Busfahrer Norbert.

Josef Kronschnabl

Markus Ambrassat informierte über die Orthopädietechnik

In einem interessanten Vortrag anlässlich des VdK-Mitgliederstammtisches in der Pizzeria Adria stellte sich die Orthopädietechnik Lackerbeck den Mitgliedern vor. Markus Ambrassat, einer der beiden Geschäftsführer des Regener Unternehmens, war von Helmut Plenk eingeladen worden, einen kurzen Überblick über das Unternehmen zu geben und Neuerungen im Sanitätshaus, der Orthopädie- und Reha-Technik vorzustellen.

Markus Ambrassat, der selbst aus der Physiotherapie stammt, erläuterte das Unternehmen und stellte zahlreiche Hilfsmittel seiner drei Bereiche vor. Dazu zählten: orthopädische, sensomotorische und diabetische Fußeinlagen, Schuhzurichtungen, Therapieschuhe, Bandagen, Orthesen, Prothesen, Kompressionsstrümpfe, Rollstühle, Rollatoren oder Brems-Schiebehilfen, um nur ein paar zu nennen. Die elektronische, berührungslose 3D-Kompressionsstrumpf-Messung, bei der mit nur wenigen Mausklicks alle notwendigen Daten zur Kompressionsstrumpfanpassung nahezu automatisch erfasst werden, wurde in einem kurzen Video für alle Teilnehmer veranschaulicht und erklärt. Viele waren überrascht, dass in so kurzer Zeit eine millimetergenaue Messung durchgeführt werden kann. Die Vorteile einer Rollstuhlschiebehilfe, gerade im Bayerischen Wald, wurden ausführlich besprochen und dargestellt. Auch bei den Rollstühlen selbst habe sich viel getan. Nicht nur, dass sie leichter und flexibler werden, mittlerweile gibt es die Möglichkeit, sich seinen Rollstuhl so zusammenzustellen, wie man es von den Konfigurationsprogrammen der Automobilhersteller schon kennt: „Sie stellen Größe, Farbe und Ihre Wunschausstattung zusammen und bekommen einen Rollstuhl, der zu Ihnen passt“, erklärte Markus Ambrassat. Nach dem Vortrag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit für individuelle Fragen. VdK-Geschäftsführer Helmut Plenk bedankte sich bei Markus Ambrassat für den sehr informativen Nachmittag und überreichte ein kleines Präsent.

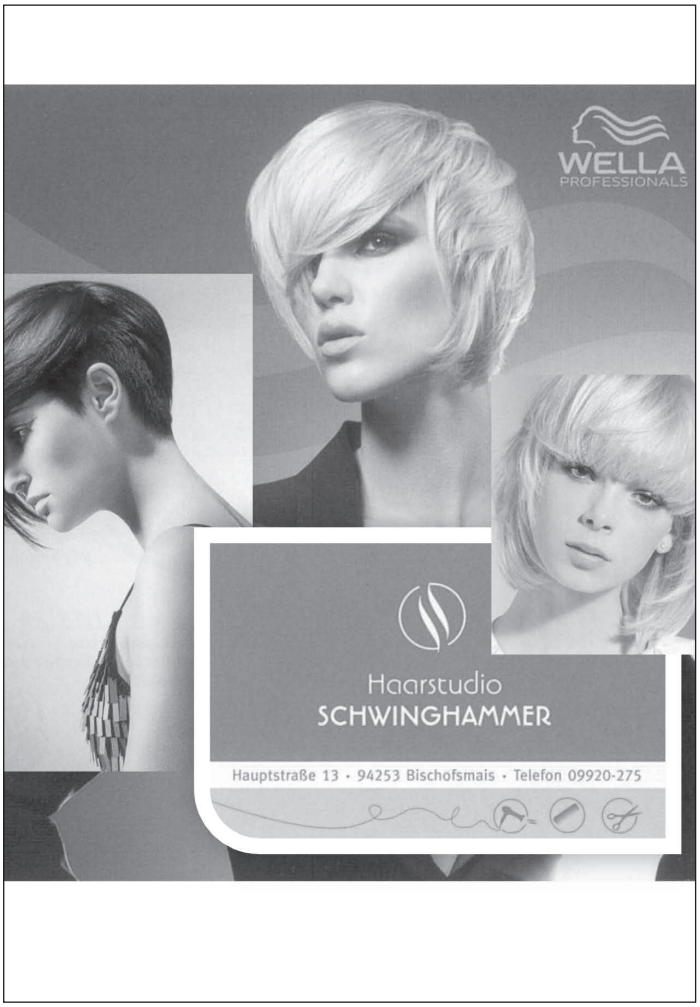
Helmut Plenk
Foto: Andrea Plenk

Pinnwand

Hundestaffel und Feuerwehrler übten die Vermisstensuche

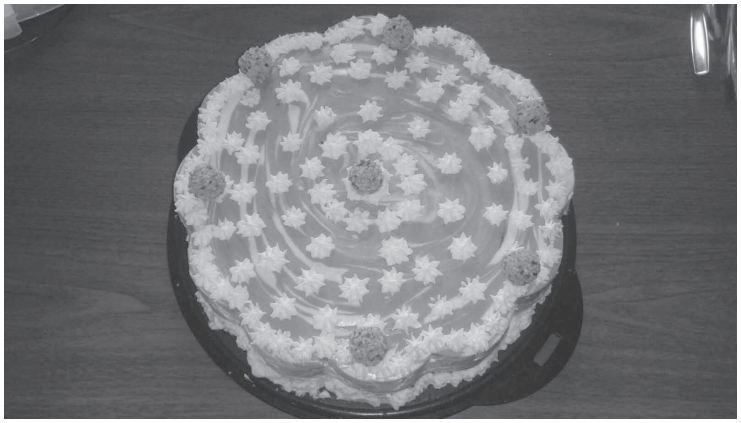
Die Aktiven der Feuerwehr Hochdorf hielten mit der Rettungshundestaffel Zwiesel eine gemeinsame Übung ab. Dazu trafen sich die Wehrmänner und Hundeführer mit ihren Spürnasen in der Sandgrube der Firma Mader, welche sich als Übungsobjekt optimal anbot.

Kommandant Michael Pledl und Gruppenführer Stefan Kern konnten Vorstand Schos Sedlmeier, Zugführer Martin Harant sowie zahlreiche Mitglieder der Rettungshundestaffel begrüßen. Los ging die Übung mit einer kurzen Vorstellung der Arbeit der Hunde und ihrer Führer. Vor allem ging man darauf ein, was im Ernstfall bei der Zusammenarbeit Feuerwehr und Hundestaffel für die Wehrmänner zu beachten ist, um die Arbeit der Hunde nicht zu beeinträchtigen. Die Hunde arbeiten als sogenannte Flächensuchhunde und brauchen somit keine Spur. Sie spüren verschüttete oder vermisste Personen auf. Dabei ist es für die Feuerwehr wichtig, immer hinter dem Hund zu bleiben, damit der Spürhund störungsfrei arbeiten kann. Umgekehrt profitieren Hundeführer und Hund von den Ortskenntnissen der Feuerwehr. Vier Mitglieder der Jugendgruppe wurden auf dem Gelände versteckt. Aufgabe der Hunde sollte es sein, die verletzten Personen aufzuspüren. Dazu machten sich die Teams, die aus Hundeführer mit Suchhund und zwei bis drei Feuerwehrlern bestanden, auf die Suche. Sobald eine vermisste Person gefunden wurde, wurde dies über Funk an den Gruppenführer gemeldet, da es auch Ziel war, mit den neuen digitalen Funkgeräten zu üben. Dank der professionellen Arbeit der Suchmannschaft konnten alle Verschütteten gerettet werden. Nach Übungsende bedankte sich die Wehr bei der Hundestaffel und bei der Firma Mader für das Überlassen des Geländes. *Stefan Kern*



So klappt´s mit der leckeren Zebratorte für den Kaffeetisch

Das Rezept für diese Ausgabe kommt von Anneliese Lippl aus Hochdorf. Sie verrät, wie man eine leckere Zebratorte macht.



Zutaten für den Teig:
3 Eier
60 g Zucker
100 g Mehl
1 TL Backpulver
1 EL Kakao

Zutaten für die Creme:
4 Eigelb
200 g Zucker
1/4 Liter Milch
Saft einer Zitrone
10 Blatt Gelatine
750 g Quark
600 ml Sahne
1 Dose Obst (Pfirsiche, Birnen....)
2 EL Kakao

Zubereitung Teig:
Eier und Zucker schaumig schlagen, Mehl und Backpulver mit dem Kakao vermengen, sieben und unterheben. Bei 180° C ca. 10 bis 12 Minuten backen.

Zubereitung Creme:
Eigelb, Zucker, Milch und Zitronensaft verrühren und zum Kochen bringen. Gelatine einweichen, auflösen und unter die nicht ganz erkaltete Creme geben. Den Quark unter die Eimasse rühren. Sahne steif schlagen und ebenfalls unterheben. Creme halbieren und in die eine Hälfte Kakao mischen. Obst auf dem Biskuitboden verteilen. In der Mitte des Kuchens einen Löffel dunkle Creme, usw. kalt stellen.

Petra Kronschnabl

HOCH • TIEF • KANALBAU
M
MADER

MADER BAU GmbH

94253 BISCHOFSMAIS/Ndb.
Telefon (09920)94 01-0
Telefax (09920) 10 71
info@mader-bau.de

eingetragen in der Liste Präqualifizierter Bauunternehmen
DQB

Ihr kompetenter Partner für:

Hochbau • Schlüsselfertiges Bauen

Tiefbau • Kanalbau

Lieferung von güteüberwachtem Frostschutzmaterial

Jubilare in der Gemeinde

Rudolf Laschinger feierte seinen 90.

Rudolf Laschinger, Träger der Bürgermedaille, konnte bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag feiern. Geboren wurde er in Hochbruck, wo er mit vier Geschwistern aufgewuchs. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Schlosserlehre. Einige Jahre war er Pächter der Schihütte Rusel, ein Jahr übernahm er das Hotel Bavaria in Bad Reichenhall. Rudolf Laschinger war sehr heimatverbunden und so zog es ihn wieder zurück. Bereits 1960 erbaute er in Hochbruck das Hotel Talblick und betrieb das erfolgreiche Hotel bis in die 1980er Jahre. 1949 schloss er mit Irmgard Röhrl die Ehe. Aus der Ehe gingen die Kinder Irmgard, Rudolf, Sonja und Jürgen hervor. Ein schwerer Schicksalsschlag war der frühe Tod von Tochter Sonja. Der Jubilar kann sich über fünf Enkel und drei Urenkel freuen. Rudolf Laschinger ist ein geselliger Mensch und in vielen Vereinen seit Jahrzehnten engagiert. Beim SV Bischofsmais war er von 1967 bis 1987 1. Vorstand und wurde auch zum Ehrenvorstand ernannt. Mitglied ist er auch bei der FFW Hochdorf, beim Krieger- und Reservistenverein Hochbruck, Angelsportverein Hochbruck und dem Schnupferclub Hochdorf. Mit der Familie, Freunden, Nachbarn und Vereinsabordnungen feierte er seinen Ehrentag im Gasthof Hirmonshof. Alle drei Bürgermeister gratulierten.

Karl Petraschek wurde 70

Der Träger der Bürgermedaille, Karl Petraschek, feierte seinen 70. Geburtstag. Dazu überbrachte auch die Gemeinde Bischofsmais ihre Glückwünsche. 2. Bürgermeister und stellvertr. Landrat Helmut Plenk überreichte zusammen mit 3. Bürgermeister Josef Pledl die Urkunde. Auch Abordnungen des Sportvereins und des Trachtenvereins feierten mit dem Jubilar.

85. Geburtstag von Ida Weber

Ida Weber, geborene Siedersberger, konnte bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Geboren wurde sie in Vorderreith/Urlading, wo sie mit acht Geschwistern aufwuchs. Nach dem Schulbesuch in Auerbach wurde ihre Arbeitskraft auf dem elterlichen Bauernhof gebraucht. Der weitere berufliche Weg führte sie nach Plattling ins Hotel Liebl. Den Sägewerksbesitzer Xaver Weber heiratete sie 1965. Aus der Ehe gingen die Kinder Heidemarie, Waldemar und Romy hervor. Die drei Enkelkinder sind ihr Stolz. Seit über 43 Jahren pflegt Ida Weber ihren Sohn Waldemar. Bereits 2000 verstarb ihr Ehemann Xaver. Trotz dieser Schicksalsschläge hat sie ihren Humor nicht verloren. Man trifft Ida beim täglichen Walken zwischen Seiboldsried und der Ritzmaiser Säge. Bürgermeister Walter Nirschl und Diakon Albert Achatz gratulierten.

Theresia Rager feierte ihren 80.

Theresia Rager, geborene Bauer aus St. Hermann konnte ihren 80. Geburtstag feiern. Geboren wurde sie in Bischofsmais auf dem „Schusterbauernhof“ gleich neben der Pfarrkirche. Mit fünf Geschwistern verlebte sie eine schöne Kinder- und Jugendzeit. Nach der Schule kam Theresia Rager bei der Bäckerei Achatz in Bischofsmais in Stellung. Josef Rager aus St. Hermann heiratete sie 1956. Das junge Ehepaar übernahm die elterliche Landwirtschaft und baute diese aus. Das Anwesen wurde 1990 an Sohn Josef übergeben. Ein schwerer Schicksalsschlag war der frühe Tod von Ehemann Josef. Die Jubilarin ist stolz auf die sechs Kinder. Viel Freude bereiten ihr die 13 Enkel und die sechs Urenkel. Mit der Familie, Freunden und Nachbarn wurde gefeiert. Bürgermeister Walter Nirschl und Pfarrer Slawomir Olech gratulierten ebenfalls.

Rätsel des Monats

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde?

Sie kennen alle Wege, jedes Haus, sämtliche Steine und auch die ausgefallensten, aber doch markanten Fleckerl in Bischofsmais und in den Dörfern? Dann sollten Sie bei unserem Rätsel mitmachen und Ihr Glück versuchen.

In jeder Ausgabe des Gmoabladls stellen wir Ihnen Plätze in der Gemeinde aus einer nicht alltäglichen Perspektive vor. Wissen Sie, wo das Foto rechts aufgenommen wurde?

Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde unter Tel. 9404-44, persönlich oder per E-Mail an touristikinformation@bischofsmais.de und lösen Sie bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe das Rätsel. Mitmachen lohnt sich: Es gibt Hirmonstaler und Bischofsmaiser Honig zu gewinnen. Arnulf Drechsler ist der Gewinner des Rätsels der letzten Ausgabe. Der Stammgast erkannte gleich die Ponys mit der Minibierkutsche vom Heimatfesteinzug. Seinen Preis erhält er beim nächsten Aufenthalt in der Gemeinde Bischofsmais.

Treue Urlaubsgäste

Herzliches Dankeschön an viele treue Gäste im Berghof Plenk

Treue Urlaubsgäste wurden kürzlich bei einer gemütlichen Kaffeerunde in der Pension Berghof Plenk in Bischofsmais geehrt.

Das **Ehepaar Karlheinz und Gudrun Saur** aus Hohenstein kommt bereits zum 20. Mal in die Pension im Oberdorf. Das Ehepaar ist im Bayerischen Wald bestens beheimatet und kennt sich auch in der Gemeinde Bischofsmais sehr gut aus. Bürgermeister Walter Nirschl überreichte zusammen mit Touris-Info-Leiter Max Englram eine Urkunde, Hirmonstaler und jeweils eine Tasse mit dem Gemeindewappen an die Geehrten.

Schon 30 Mal sind **Christine und Wetzel und ihr Sohn Klaus-Jörg** aus Rüsselsheim zu Gast. Sie kommen ebenfalls sehr gerne nach Bischofsmais und lobten die Gastfreundschaft und die Umsorge in der Pension Berghof. Sie durften ebenfalls Hirmonstaler nebst einer Urkunde und Tassen mit dem Gemeindewappen in Empfang nehmen. (Foto oben, v.l.): Klaus-Jörg Wetzel, Bürgermeister Walter Nirschl, Christine Wetzel, Josef Plenk, Karlheinz Saur, Petra Plenk, Annemie und Adolf Plenk.

Bei einer weiteren Gästeehrung im Berghof Plenk wurden noch mehr Urlaubsgäste geehrt. Bei einer gemütlichen Weißwurstbrotzeit überreichten Bürgermeister Walter Nirschl und Tourist-Info-Leiter Max Englram neben Urkunden Tassen mit dem Gemeindewappen und jeweils ein Glas Honig. Dem Ehepaar Wille wurden zusätzlich noch 30 Hirmonstaler überreicht. Im Einzelnen wurden geehrt: **Regine und Mario Kock** aus Rahden für den 10. Aufenthalt, **Familie Lagemann** aus Damme für den 10. Aufenthalt, **Claudia Passlack und Sven Schult** aus Hamburg für den 10. Aufenthalt und **Siegried und Brigitte Wille** aus Bochum für den 30. Aufenthalt. Die treuen Gäste wurden natürlich auch von Seiten der Vermieter geehrt. Mit Freiaufenthalten und weiteren Geschenken zeigten die Vermieter, wie wichtig ihnen die Stammgäste sind, zumal sich an den wiederholten Besuchen auch die Beliebtheit des Hauses widerspiegelt. Foto unten, v.l.): Bürgermeister Walter Nirschl, Siegfried und Brigitte Wille, Claudia Passlack, Annemarie Plenk, Regine Kock, dahinter Petra Plenk und Sven Schult, Anna Lagemann, dahinter Franz Plenk und Mario Kock, Anne und Joseph Lagemann, Adolf Plenk.

Treue Urlaubsgäste

Feier für Stammgäste in Pensionen König, Christl und Alter Post

Für den 10. Aufenthalt in der Pension König wurden kürzlich **Michael Kreuzmann und Mona Schlemmer mit Sohn Jan** aus Duisburg geehrt. Die treuen Gäste verbringen seit Jahren den Sommerurlaub in Habischried und freuen sich, dass sie dort so gut aufgenommen werden.
Tourist-Info-Leiter Max Englram nahm die Gelegenheit wahr und überreichte für die Gemeinde neben einer Urkunde Tassen mit dem Gemeindewappen und ein Glas Honig aus Bischofsmais. Mitfeiern durfte auch der Vater von Frau Schlemmer, Egon Schlemmer, selbst langjähriger Gast in der Pension König. (Foto oben, v.l.): Jan Schlemmer, Max und Marianne König, Mona Schlemmer, Michael Kreruzmann und Egon Schlemmer.

Für den 10. Aufenthalt in der Pension Christl in Bischofsmais wurde kürzlich das Ehepaar **Gerda und Reiner Krause** aus Kromsdorf geehrt.
Das Ehepaar verbringt seit Jahren den Sommerurlaub in der beliebten Pension in Bischofsmais. Tourist-Info-Leiter Max Englram überreichte für die Gemeinde neben einer Urkunde auch eine Tasse mit dem Gemeindewappen und ein Glas Honig von Bischofsmaiser Imkern. Cindy Eis, die Gastgeberin, schenkte den sichtlich überraschten Gästen einen Blumenstrauß. (Foto unten, links, v.l.): Reiner und Gerda Krause, Cindy Eis und Max Englram.

Christa Hoppe aus Langlingen wurde für den 10. Aufenthalt im Gasthof Alte Post in Bischofsmais geehrt. Dafür erhielt sie von Tourist-Info-Leiter Max Englram eine Urkunde und eine Tasse mit dem Gemeindewappen sowie ein Glas Honig der Bischofsmaiser Imker.
Von Wirtin Theresia Pledl durfte Frau Hoppe eine Vase mit Wurstspezialitäten der hauseigenen Metzgerei in Empfang nehmen. (Foto unten, rechts): Christa Hoppe mit Theresia Pledl und Max Englram.

Max Englram

Hildegard und Gallus Schmidt feierten ihre „Diamantene“

Hildegard und Gallus Schmidt aus Hochbruck konnten ihren 60. Hochzeitstag feiern. Das Jubelpaar konnte bei sehr guter Gesundheit diese diamantene Hochzeit begehen. Geboren wurde Gallus in Manching in der Nähe von Ingolstadt, er wuchs mt vier Geschwistern auf. Nach der Schule in Manching erlernte er das Schreinerhandwerk. Bei einer Veranstaltung lernte er Hildegard Pletl aus Hochbruck kennen, die in der Hallertau arbeitete. Das junge Paar entschloss sich 1956 zu heiraten und zog in den Bayerwald, die Heimat der Ehefrau, in der beide das elterliche Anwesen übernahmen. Gallus Schmidt fand in der Nachbarschaft bei der Schreinerei Josef Riedl einen Arbeitsplatz. Aus der glücklichen und harmonischen Ehe gingen die Kinder Angelika, Edwin, Hildegard und Arthur hervor. Inzwischen hat Sohn Arthur das elterliche Anwesen übernommen. Die sieben Enkel und die sechs Urenkel sind der ganze Stolz des Jubelpaares. Zum Gratulieren und zum Feiern kam neben der Familie, Freunde und Nachbarn. Die besten Wünsche der Gemeinde und des Landkreises sowie der Pfarrei Bischofsmais überbrachten stellvertr. Landrat und 2. Bürgermeister Helmut Plenk und Pater Paul Ostrowski. *Foto: Jennifer Schmidt*

50 gemeinsame Ehejahre feierten Anna und Heinrich Bauer

Auf 50 Ehejahre können Anna und Heinrich Bauer aus St. Hermann zurückblicken. Anna Bauer, geborene Pledl, wurde in St. Hermann geboren und wuchs mit 13 Geschwistern auf dem „Wawara-Hof“ auf. Nach der Schule in Bischofsmais war Anna in verschiedenen Haushalten beschäftigt, bevor sie die Kantine in Wastlsäge übernahm. Heinrich Bauer wurde in unmittelbarer Nachbarschaft, ebenfalls in St. Hermann, geboren und wuchs mit drei Geschwistern auf. Nach der Schule fand er Arbeit im Steinbruch und später auf dem Bau in München. 1983 machte er eine Umschulung zum Zimmerer und war bis zum Ruhestand als geschätzter und beliebter Mitarbeiter bei der Zimmerei Roland Pledl beschäftigt. Aus den Nachbarskindern wurde ein Paar. Am 13. August 1966 wurde das junge Paar von Bürgermeister Oswald und Pfarrer Kraus getraut. Aus der Ehe gingen die Kinder Bernhard und Erika hervor. Das Paar übernahm das Elternhaus von Ehemann Heinrich. Das Anwesen wurde mittlerweile bereits an Tochter Erika und Schwiegersohn Helmut übergeben. Viel Freude bereiten dem Paar die drei Enkelkinder. Beide sind in vielen Vereinen engagiert und gerne in Gesellschaft. Mit der Familie, Freunden und Nachbarn wurde der Ehrentag gefeiert. Bürgermeister Walter Nirschl und Diakon Albert Achatz überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde und der Pfarrei. *Walter Nirschl*

Veranstaltungen & Termine

WANN	WAS	WO
SAMSTAG, 1. OKTOBER		
10.00 Uhr	**Kinderbasar**	Schulaula
SONNTAG, 2. OKTOBER		
10.00 Uhr	**Erntedankfest anschließend Regionalmarkt**	Pfarrkirche Kurpark
MONTAG, 3. OKTOBER		
13.00 Uhr	**Wanderung zum Gibacht (5km)**	Treffpunkt Dorfplatz (Fahrgemeinschaften)
DONNERSTAG, 6. OKTOBER		
19.00 Uhr	**Info-Veranstaltung „Gewusst wie!- Erben und Vererben“ mit Helmut Plenk und Dr. Grziwotz**	Gasthof Hollmayr, Bischofsmais
FREITAG, 7. OKTOBER		
19.30 Uhr	**A Musi und a Gsangl, Sitzweil**	Gasthof Hollmayr, Bischofsmais
SAMSTAG, 8. OKTOBER		
19.30 Uhr	**Generalversammlung des Schützenvereins Seiboldsried**	Schützenheim Seiboldsried
SONNTAG, 9. OKTOBER		
14.00 Uhr	**Kaffee- und Kuchenverkauf**	Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf
SONNTAG, 16. OKTOBER		
10.00 Uhr	**Wanderung zum Prellerhaus**	Treffpunkt Dorfplatz (Fahrgemeinschaften)
16.00 Uhr	**Schmugglergeschichten mit Marita Haller**	Baderhaus
FREITAG, 21. OKTOBER		
19.00 Uhr	**Konzert mit Otto Öllinger und Bettina Scholz (Vorverkauf: Tourist-Info)**	Baderhaus
DIENSTAG, 25. OKTOBER		
16.00 Uhr	**Blutspendeaktion des BRK**	Schulaula
MONTAG, 31. OKTOBER		
10.00 Uhr	**Kinderkreativtage**	Baderhaus
FREITAG, 4. NOVEMBER		
14.30 Uhr	**Barrierefrei bauen; Infonachmittag mit den Behinderten- und Senioren-beauftragten sowie Christian Geiss von der Zimmerei Geiss**	Pizzeria Adria, Bischofsmais
SAMSTAG, 5. NOVEMBER		
19.30 Uhr	**Konzert der Bischofsmaiser Musikanten**	Schulaula

Veranstaltungen & Termine

WANN	WAS	WO
FREITAG, 18. NOVEMBER		
19.30 Uhr	**Boarisch gsunga mit Ingrid und Hermann Hupf**	Gasthof Alter Wirt, Habischried
SAMSTAG, 19. NOVEMBER		
19.30 Uhr	**Musikkabarett „Ungschminggd“**	Gasthof Alter Wirt, Habischried
SONNTAG, 20. NOVEMBER		
10.00 Uhr	**Gemeindemeisterschaft Luftgewehr Siegerehrung**	Schützenheim Habischried Gasthof Alter Wirt
14.00 Uhr	**Generalversammlung des Spielmannszugs der FFW**	Feuerwehrgerätehaus Bischofsmais
14.00 Uhr	**Generalversammlung des Krieger- und Veteranenvereins Hochbruck**	Schützenheim Seiboldsried
18.00 Uhr	**Lesung „Weihnachtsgeschichte“**	Pfarrkirche
SAMSTAG, 26. NOVEMBER		
19.30 Uhr	**Christbaumversteigerung der FFW Habischried**	Gasthof Alter Wirt, Habischried
19.30 Uhr	**Christbaumversteigerung des Schützenvereins Seiboldsried**	Schützenheim Seiboldsried
SONNTAG, 27. NOVEMBER		
14.00 Uhr	**3. Habischrieder Adventsnachmittag**	ehem. Gasthof „Zum Toni“, Habischried
FREITAG, 2. DEZEMBER		
19.30 Uhr	**Weihnachtsfeier des Trachtenvereins Hirmonstaler**	Gasthof Hollmayr, Bischofsmais
SAMSTAG, 3. DEZEMBER		
17.00 Uhr	**Weihnachtsmarkt**	Marktplatz im Kurpark
19.30 Uhr	**Christbaumversteigerung der Dorfgemeinschaft Seiboldsried**	Schützenheim Seiboldsried
19.30 Uhr	**Christbaumversteigerung des Schnupferclubs Hochdorf**	Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf
19.30 Uhr	**Christbaumversteigerung des Solda-ten- u. Kriegervereins Bischofsmais**	Gasthof Alte Post, Bischofsmais
SONNTAG, 4. DEZEMBER		
13.00 Uhr	**Weihnachtsmarkt**	Marktplatz im Kurpark
SAMSTAG, 10. DEZEMBER		
19.30 Uhr	**6. Baderhausweihnacht (Vorverkauf ab 1. 12., 10 Euro)**	Baderhaus
19.30 Uhr	**Christbaumversteigerung der FFW Bischofsmais**	Gasthof Alte Post, Bischofsmais
MITTWOCH, 14. DEZEMBER		
19.00 Uhr	**Vernissage zur Ausstellung der Isar-gilde (15.12.2016 - 08.01.2017)**	Baderhaus